



Peter Kittlaus IVD
 Immobilien & Hausverwaltung

Jeder findet hier sein
passendes Zuhause -
strecken Sie Ihre Fühler aus.



Bonn-Niederholtorf
213



Hell und großzügig für entspanntes Wohnen-provisionsfreie Wohnung
 ca. 105 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Balkon, Stellplatz, Keller, Freiplatz, Baujahr 1968, teil-/vollrenoviert
399.000 € provisionsfrei
 Hausgeld: 210,-€
 Energieausweis in Bearbeitung
 Gasheizung

Bonn-Lengsdorf
7350



Gut geschnittene Wohnung mit Loggia - sofort beziehbare
 ca. 75 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Balkon, Baujahr 1965
235.000 € zzgl. 3,57 % Käufercourtage
 Hausgeld: 336,-€
 Verbrauchsausweis: Energiebedarf: 128 kWh/(m²*a)
 Effizienzklasse: D, Ölheizung 2006

Sankt Augustin-Niederpleis
321



2 Zimmer mit Balkon & Tiefgaragenstellplatz
 ca. 72 m² Wohnfläche, 2 Zimmer, Balkon, Einbauküche, Aufzug, Stellplatz, zentrale Lage
169.000 € zzgl. 3,57 % Käufercourtage
 Hausgeld: 433,-€
 Verbrauchsausweis: Energiebedarf: 82 kWh/(m²*a)
 Effizienzklasse: C, Gasheizung

Sankt Augustin-Mülldorf
316



Familienfreundliches Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung
 ca. 206 m² Wohnfläche, ca. 686 m² Grundstücksfläche, 7 Zimmer, Einbauküche, Balkon, Terrasse, 4 Stellplätze, Garage, Baujahr 1920/1981
595.000 € zzgl. 3,57 % Käufercourtage
 Energieausweis in Bearbeitung
 Gaszentralheizung

53721 Siegburg, Bahnhofstraße 12, Telefon 02241-127320, www.immobiliien-kittlaus.de



cityfahrschule.de
 Fahrschule aller Klassen

Bonn-Duisdorf
 Rochusstraße 230
 Tel.: 0228/93799099

Bonn-Zentrum
 Bertha-v.-Suttner-Platz 8
 Tel.: 0228/637722

Troisdorf-Zentrum
 Siebenbergallee 2
 Tel.: 02241/9765010

Siegburg-Zentrum
 Kaiserstraße 96
 Tel.: 02241/591010



Ihre Nr. 1 im Rheinland!






Führerschein in 12 Tagen möglich!

Mehr als 20x wöchentlich Theorie, auch vormittags und samstags!
 Somit sehr schnell oder Termine zum Aussuchen!

... die Fahrschule, die Spaß macht!

Ihr Geschenk* kostenlos:

- DriversCam für digitale Fahrstunden
- ADAC-Mitgliedschaft für das 1. Jahr kostenlos + Sicherheitstraining
- Freunderabatt ... bis zu 50,- € sparen



Verkehrsinstitut und Fahrschule


Aus- und Weiterbildung LKW/BUS und EU-Berufskraftfahrer
auch mit Bildungsgutschein

auch Gefahrgut und Tank • Stapler • Beschleunigte Grundqualifikation LKW/ Bus gem. BKRFG, Vollzeit in nur 4 Wochen/Teilzeit in nur 9 Wochen • nur besonders qualifizierte Dozent*innen und Fahrlehrer*innen • modernste Ausbildungsmedien u. Schulungsräume

Weiterbildung 1-5 Module wöchentlich



www.cf-berufskraftfahrer.de

TROISDORF, Siebenbergallee 2, Tel. 02241-9765010
BONN, Rochusstr. 230, Tel. 0228-93799099

Spende für Schulklassen

Dr. Reinold Hagen Stiftung unterstützt Workshop-Besuche im Deutschen Museum Bonn mit 30.000 Euro

Technik und Wissenschaft gemeinsam erleben, verstehen, mitgestalten: Die innovativen Bildungsangebote des Deutschen Museums Bonn, mit denen Kinder und Jugendliche die Welt der Künstlichen Intelligenz, Digitalisierung und der Naturwissenschaften zum Anfassen erleben können, sind bei Schulen aus der ganzen Region beliebt. Die Lehrkräfte stehen jedoch häufig vor der Herausforderung, die nötigen Mittel für den Besuch dieses außerschulischen Lernorts aufzubringen. Die oft teure und komplizierte Anfahrt aus dem ländlichen Raum nach Bonn erleichtert der Förderverein WISSENSchaf(f)t SPASS seit mehreren Jahren durch die Übernahme der Kosten für den Bustransfer. Die Weiterführung dieses Projekts sichert nun eine Spende der Dr. Reinold Hagen Stiftung: Die Finanzspritze in Höhe von 30.000 Euro hilft dem Förderverein, das Angebot auszubauen und noch mehr Schulklassen aus den Landkreisen, die das Deutsche Museum Bonn unterstützen, den Workshop-Besuch ermöglichen. Eine der Schulen, die das Bustransfer-Angebot bereits dankbar nutzt, ist die Stenzelbergschule Königswinter-Heisterbacherrott. Bevor es am 26. Juni für die Grundschülerinnen und -schüler im Deutschen Museum Bonn „Die Roboter sind los!“ hieß, erwartete sie bei ihrer Ankunft eine Überraschung: Der Bus der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft (RSVG), der



die Klasse von ihrer Schule bis zum Museum brachte, wurde dort von einem Empfangskomitee mit einem großen Scheck begrüßt. Diesen übergab Stefan Hagen, Vorstand der Dr. Reinold Hagen Stiftung bei diesem Anlass an Toni Casellas, Vorstandsvorsitzender von WISSENSchaf(f)t SPASS als Symbol für seine Spende in Höhe von 30.000 Euro, die Schulen wie der Grundschule aus dem Siebengebirge auch in Zukunft noch viele weitere erlebnisreiche Ausflüge in die Welt der Künstlichen Intelligenz und weiterer technischer und naturwissenschaftlicher Themen zum Anfassen ermöglichen wird. „Wir können nicht immer über Fachkräftemangel, mangelnde

MINT-Qualifizierung und Problemen bei der Berufsorientierung klagen und tatenlos zusehen. Je früher und je aktiver wir die Kinder an diese Themen heranzuführen, desto besser“, so Stefan Hagen. „Außerschulische Lernorte erweitern ebenfalls den Horizont und das Erlebnis entscheidend. Deshalb unterstützt die Dr. Reinold Hagen Stiftung solche Projekte sehr gerne. Gleichzeitig möchte ich aber auch an die Unternehmen appellieren in solchen Projekten auch einen Beitrag zu leisten.“ Toni Casellas bedankte sich im Namen von WISSENSchaf(f)t SPASS herzlich für die großzügige Unterstützung des Projekts, das dem Verein ganz besonders am Her-

zen liegt: „Viele Kinder und Jugendliche können aus finanziellen Gründen nicht an Klassenausflügen zu außerschulischen Bildungsorten teilnehmen. Das Angebot eines kostenlosen Bustransfers wird daher von zahlreichen Schulen aus der Region sehr dankbar angenommen - und stellt eine wichtige Maßnahme dar, um Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe an Zukunftsthemen zu fördern“, erläutert er. „Da der Förderverein auf Spenden angewiesen ist und nur über begrenzte Mittel verfügt, sind Spenden wie diese von besonderer Bedeutung, um ein kostenintensives Angebot wie den Bustransfer dauerhaft aufrechterhalten zu können. Die

MARKISEN-SONDERMODELLE

MIT TOLLEN EXTRAS* ZUM SONDERPREIS!

Schatten-Plus • Funk-Motor • Beleuchtung



Clever sparen

20% RABATT*

im Juli 2025



75 JAHRE RHEINISCHE
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhlfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • info@franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

2

Wir in Beuel | 21. Jahrgang | Nr. 14 | Freitag, 18. Juli 2025 | Kw 29 | wir-in-beuel.de/e-paper

Dr. Reinold Hagen Stiftung sichert mit ihrer Spende die Anfahrt zur „KI-WissensWerkstatt“ Deutsches Museum Bonn und ermöglicht zahlreichen Schulklassen damit überhaupt erst die Teilnahme an den spannenden Workshops.“

Über die Dr. Reinold Hagen Stiftung

Die 1988 gegründete Dr. Reinold Hagen Stiftung verfolgt einen klaren gesellschaftlichen Auftrag: die Förderung von Wissenschaft, Technikverständnis und Bildung entlang der gesamten Bildungskette - von der Grundschule bis zur Hochschule. Seit ihrer Neuausrichtung im Jahr 2025 agiert die Stiftung als reine Förderstiftung. Schwerpunkte liegen in der Stipendienvergabe, der Unterstützung technischer Studiengänge und Forschungsprojekte sowie der MINT-Frühförderung. Die Stiftung ist regional in Bonn/Rhein-Sieg verwurzelt - und gesellschaftlich auf Zukunft ausgerichtet. hagen-stiftung.de



Einbruchssicherung

- + Eingetragener Errichterbetrieb
- + Mitglied im Netzwerk „Zuhause sicher“
- + Qualifizierte Beratung und Montage

Schreinerei
JAKOBS®
ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



📍 Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn

☎ 0228 422 446-0

✉ info@jakobs-bonn.de

Pützchensmarkt-Tarif wird gesenkt

Bonner Stadtrat beschließt - vorbehaltlich der noch anstehenden Beratung in der Bezirksvertretung Beuel - eine Senkung der Markttarife (Standgelder) um durchschnittlich rund 9,5 Prozent

Der Freundeskreis Pützchens Markt begrüßt diese Entscheidung des Rates zur Senkung der Standgelder ausdrücklich.

In seiner öffentlichen Sitzung 3. Juli hat der Bonner Stadtrat mit großer Mehrheit dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt, unter anderem die Markttarife für den Pützchens Markt 2025 und 2026 um rund 9,5 Prozent zu senken. Dieser Beschluss steht derzeit noch unter dem Vorbehalt der noch anstehenden Beratung (Anhörung) in der Bezirksvertretung Beuel am 27. August.

Zum Hintergrund

Das Marktamt als kostenrech-

nende Einrichtung legt dem Rat alle zwei Jahre eine neue Entgeltkalkulation vor, die die voraussichtlichen Kosten umfasst, die von den Schaustellern in den beiden Jahren zu tragen sind. Hierbei wurde nunmehr ein wegweisendes Urteil des Verwaltungsgerichts Minden vom 26. Mai 2021 berücksichtigt, wonach nur Kostenpositionen bei der Kalkulation berücksichtigt werden dürfen, die auf die für die Durchführung der Veranstaltung notwendigen Versorgungseinrichtungen und -leistungen zurückgehen und damit den Besuchern unmittelbar wirtschaftlich zugutekommen. Außerdem dürfen Kosten für die Werbung den

Teilnehmern nur zu 25 Prozent angelastet werden.

Das bedeutet damit auch, dass damit die anderen Kosten, die nicht für die Durchführung der Veranstaltung zwingend notwendig sind und somit freiwillig umgesetzt werden, nicht in die Entgeltkalkulation für die Standgelder einbezogen werden dürfen. Konkret heißt dies, dass diese Kosten vom allgemeinen Haushalt zu tragen sind.

„Der Freundeskreis Pützchens Markt begrüßt diese Entscheidung des Rates zur Senkung der Standgelder ausdrücklich“, so der 1. Vorsitzende des Freundeskreis Pützchens Markt, Harald

Borchert.

Hierdurch bleibe der Pützchens Markt im Vergleich zu den anderen großen Volksfesten in der Republik attraktiv für die Schausteller und konkurrenzfähig im Vergleich zu anderen Top-Veranstaltungen.

„Soweit hier der allgemeine Haushalt der Stadt einspringt, darf nicht vergessen werden, dass die Stadt durch diese Veranstaltung durch die sogenannte Umwegsrendite erhebliche Mehreinnahmen erzielt, die die Zusatzkosten bei Weitem mehr als ausgleichen“, so Borchert weiter. Freundeskreis Pützchens Markt e. V.

Seit 20 Jahren in Troisdorf



GOLD UND SILBER ANKAUF

Sofortige Barauszahlung

Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold
nicht ohne Vergleichsangebot!
VERGLEICH MACHT REICH!

**Für Goldankauf bitte
einen Termin vereinbaren!**

Infos unter: **02241 - 9744761**

Batteriewechsel 4,00 €

Große Auswahl an Trau- und
Verlobungsringen vor Ort www.trauringe4u.de

Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)

Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761

Unterstützung vom Veranstaltungsprofi

Timo Kazmierczak ist Botschafter der Stiftung Gemeindepsychiatrie

Beuel. Wer auf der Suche nach einem Bonner Networking-Event ist, kommt an den Veranstaltungen von Timo Kazmierczak nicht vorbei. Und die sollte man sich auch nicht entgehen lassen, denn seine hochwertigen Veranstaltungen sind führend in der Region und überaus beliebt.

Timo Kazmierczak steht jedoch nicht nur für unternehmerisches Engagement und Medienkompetenz. Auch die gesellschaftliche Verantwortung liegt ihm am Herzen. Ein besonderes soziales Engagement zeigte er mit der von ihm ins Leben gerufenen Plattform „Pack an“, die unmittelbar nach der Flutkatastrophe gegründet wurde. Die Initiative vernetzte Helfende und Betroffene, organisierte Hilfsangebote und vermittelte Experten, Ressourcen und Unterkünfte. In Zusammenarbeit mit der EQAsce Task Force der

Universität Bonn übernahm „Pack an“ zusätzlich die Koordination von Fachkräften für Betroffene aus Landwirtschaft, Weinbau und Gartenbau.

Seit 2025 engagiert sich Kazmierczak auch für die Stiftung Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg, die sich mit ihren unterschiedlich spezialisierten Tochterunternehmen für Menschen mit psychischer Erkrankung einsetzt. „Die Stiftung zeigt Betroffenen und ihren Angehörigen neue Perspektiven und Wege aus der Krise auf. Das finde ich unterstützenswert und möchte mich gerne mit meinen Erfahrungen einbringen“, so Kazmierczak. „Vernetzung ist auch hier ein wichtiger Teil. Vernetzung, um Unternehmen aufzuzeigen, dass sie mit der Einstellung von Menschen mit einer psychischen Erkrankung dem Fachkräftemangel entgegenwirken

können und Vernetzung für die wichtige Antistigma-Arbeit.“

„Wir freuen uns, dass Timo Kazmierczak uns als neuer Botschafter unterstützt, um die Stiftung und unsere Ziele bekannter zu machen. Psychische Erkrankungen sind längst keine Randerscheinung mehr. Umso wichtiger sind unsere Angebote für Betroffene und deren Angehörige. Die Menschen müssen wissen, wo und wie sie Hilfe finden“, so Wolfgang Pütz, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg. „Was uns Sorgen bereitet, ist die Tatsache, dass die öffentlichen Mittel, die solche Hilfeleistungen möglich machen, bereits heute kaum ausreichen, um die steigenden Notlagen zu bedienen und parallel massiv von angekündigten Kürzungen bedroht sind.“

Die Stiftung Gemeindepsychiatrie



Timo Kazmierczak ist einer von 21 Botschaftern der Stiftung Gemeindepsychiatrie. Foto: sg

ist dankbar für derzeit 21 Botschafter, die sich dafür einsetzen, die Stiftung bekannter zu machen, Vorurteile gegenüber den Betroffenen abzubauen und zusätzliche finanzielle Mittel wie Spenden und Nachlässe zu generieren. Weitere Infos gibt es im Netz unter www.stiftung-gemeindepsychiatrie.de.

Ahrweiler mit Regierungsbunker-Besichtigung

Tagesausflug mit Führung und Mittagessen

Der Verein für Behindertensport Bonn/Rhein-Sieg e. V. (vfb) organisiert für Vereinsmitglieder und interessierte Gäste einen Tagesausflug an die Ahr. Genießen sie einen entspannten Tag in Bad Neuenahr-Ahrweiler mit schöner Altstadt, gutem Essen und vielen interessanten Eindrücken.

Ein gemütlicher Spaziergang führt uns zum Regierungsbunker, wo wir an einer Führung teilnehmen werden.

Zurück im romantischen Stadtkern lädt die Gastronomie zu einem leckeren Essen und einem Gläschen Ahrwein ein.

Im Anschluss bleiben ungefähr zwei Stunden zur freien Verfügung, um sich den Wiederaufbau

anzuschauen, in den vielen kleinen Geschäften zu stöbern oder an der Ahr die Natur zu genießen. Die An- und Abreise erfolgt im komfortablen Kleinbus. Eine Betreuung durch eine erfahrene Begleitperson ist inklusive.

Leistungen:

An- und Abreise im Kleinbus
Betreuung durch erfahrene Begleitperson
Eintritt und Besichtigung Regierungsbunker
Datum: 13. August
Start: 9 Uhr
Rückkehr: ca. 16:30 Uhr
Treffpunkt:
Hans-Böckler-Straße 16 in 53225 Bonn

Abholung von Zuhause nach Absprache möglich

Kosten:

für Vereins-Mitglieder: 49 Euro

für Nichtmitglieder: 59 Euro

Durchführung ab 6 Personen

Eine Anmeldung ist möglich in der Geschäftsstelle des vfb, Hans-Böckler-Straße 16 in 53225 Bonn, per Telefon unter 0228-4036726 oder per E-Mail an info@vfb-bonn.de.



RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung

Broichstraße 77 • 53227 Bonn • Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de

Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Saniertes Altes Rathaus
in Oberkassel feierlich wiedereröffnet



Susanne Kress, die Vorsitzende des Trägervereins, betonte: „Die Zusammenarbeit mit der Stadt Bonn und den Förderern war - trotz der langen Zeit der Planung und Umsetzung - stets freundschaftlich und produktiv. Wir sehen unser Projekt als ein gelungenes Beispiel für das Zusammenspiel zwischen bürgerlichem Engagement und öffentlicher und privater Förderung von lokalen Kulturprojekten.“

„Die Ertüchtigung des Alten Rathauses Oberkassel ist ein spannendes Projekt, verbindet es doch für den Stadtteil Oberkassel Vergangenheit und Zukunft. Vergangenheit als Rathaus des alten Ortes Oberkassel erzählt das unter Denkmalschutz stehende Gebäude die Geschichte des Ortes. Es gehört zum materiellen Kulturerbe des Rheinlandes. Die Zukunft des Gebäudes liegt in der Errichtung eines Kulturzentrums, das mit einer Vielzahl von Angeboten das Ortsleben bereichern wird, ein Haus für Jung und Alt“, sagte Karin Schmitt-Promny, stellvertretende Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland.

Bernd-Michael Vangerow, Ortskurator Deutsche Stiftung Denkmalschutz, sagte: „In meiner Eigenschaft als ehrenamtlicher Mitarbeiter der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bzw. Leiter des Ortskuratoriums Bonn/Rhein-Sieg bedanke ich mich für die Einladung der Stadt Bonn zur Wiedereröffnung des Alten Rathauses Oberkassel. Mein ebenfalls anwesender Mitarbeiter, Herr Dr. Ulrich Eltgen, und ich freuen uns an der heutigen Feierstunde teilnehmen zu können, zumal wir beide seinerzeit auch den Fördervertrag über 45.000 Euro an die Stadt Bonn übergeben hatten. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalpflege in Deutschland. Sie setzt sich mit dem jeweiligen Bundespräsidenten als Schirmherr seit 1985 kreativ, fachlich fundiert und unabhängig für den Erhalt bedrohter Baudenkmäler ein, seien diese im privaten wie auch öffentlichen Besitz. Rund

BRETONISCHE VERSUCHUNGEN:
KOMMISSAR DUPINS
VIERZEHNTER FALL

JEAN-LUC BANNALEC (AUTOR)
GERD KÖSTER
MARGARETE VON SCHWARZKOPF

SO. 09.11.2025 // 18 UHR



Lesen

Zum
Veranstaltungs-
kalender:



www.troisdorf.de/stadthalle-events

Tickets: 02405 40860

www.stadthalle-troisdorf.de



Das Kulturzentrum Altes Rathaus
Oberkassel ist innen und außen
saniert worden.

Das Alte Rathaus in Oberkassel war bis 1969 Amtssitz des Oberkasseler Bürgermeisters. Heute ist es ein Kulturzentrum, in dem der Trägerverein AGORa Konzerte, Theater, Workshops und Kurse veranstaltet. Nach erfolgreicher Sanierung ist das denkmalgeschützte Gebäude im Stil des Historismus am Samstag, 5. Juli, feierlich wiedereröffnet worden.

„Es freut mich, dass heute - nach Jahren der Sanierung - das Alte Rathaus von Oberkassel wieder in voller Pracht erstrahlt. Damit steht das Alte Rathaus von Oberkassel wieder für alle Vereine und Bürger*innen offen“, sagte Beuels Bezirksbürgermeister Guido Pfeiffer bei der Wiedereröffnung.

„Mein besonderer Dank geht an die Förderer, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die NRW-Stiftung, den Landschaftsverband Rheinland und die Aktion Mensch sowie an den Trägerverein AGORa, die Architekten Peter Girzalsky und Christof Lindholm, das SGB und die vielen fleißigen Helfer*innen, die bei der Organisation und Durchführung unterstützt haben.“

600 Projekte fördert die Stiftung jährlich - vor allem dank der Spenden von über 200.000 Förderern und WestLotto aus der Lotterie GlücksSpirale.“

Für den musikalischen Rahmen der Wiedereröffnung sorgten I-Lin Tsai aus Taiwan und Iva Holub aus Kroatien (Cello und Klavier). Im Anschluss konnten die Räumlichkeiten besichtigt werden.

Überblick über die Sanierung von Dach und Fassade

Das Alte Rathaus - es wurde 1889 unter Bürgermeister Albert Schröter errichtet und 1987 in die Denkmalliste der Stadt Bonn aufgenommen - wies vor allem am Dach, aber auch an den Mauerwerkfassaden Schäden auf. Die Sanierungsarbeiten begannen im Frühjahr 2023 und konnten im Juni abgeschlossen werden. Das Städtische Gebäudemanagement Bonn (SGB) ließ zusammen mit Lindholm Architekten die nicht mehr reparable Dacheindeckung aus Tondachziegeln durch eine historisch nachweisbare, altdeutsche Schieferdeckung ersetzen. Die markanten Abdeckungen der drei Fassadengiebel konnten aufgrund der substanziellen Schäden nicht mehr saniert werden, und wurden in Zementstuck (entsprechend der bauzeitlichen Herstellungsweise) neu hergestellt. Das Fugennetz der Fassaden wurde saniert, die bauzeitlichen Holzfenster aus Eichenholz wurden saniert und erhielten eine braune Decklackierung. Alle Arbeiten wurden durch die Unteren Denkmalbehörde und den LVR-ADR begleitet.

In die Außen-Instandsetzung hat das SGB rund 820.000 Euro investiert. Die private spendensam-

melnde Deutsche Stiftung Denkmalschutz stellte Fördermittel in Höhe von 45.000 Euro bereit, das Denkmalförderprogramm des Landes NRW für 2023 weitere Fördermittel in Höhe von 85.000 Euro.

Trägerverein AGORa engagierte sich im Innenbereich

Parallel zu den umfangreichen Arbeiten an Dach und Mauerwerk engagierte sich der Trägerverein AGORa - seine Arbeiten wurden finanziell gefördert durch die NRW-Stiftung und dem Landschaftsverband Rheinland - bei der Aufwertung und Ertüchtigung des Innenbereiches und der Außenflächen. Dies war notwendig, um das Objekt baurechtlich dauerhaft als Begegnungsstätte für den Ortsteil nutzen zu können. Dabei wurden zunächst der Brandschutz und die verfügbaren Stellplätze verbessert. Durch den Einbau eines Rollstuhllifts ist das Gebäude jetzt auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität besser nutzbar. Dazu wurden Mittel durch die Aktion Mensch bewilligt.

Über den Kulturverein AGORa

Bei dem Trägerverein AGORa (Arbeitsgemeinschaft Oberkasseler Rathaus) handelt es sich um eine Gemeinschaft lokaler Kulturschaffender und Vereine, die sich zum Ziel gesetzt hat, das Rathaus als lokales Kulturzentrum und damit als wichtigen Bestandteil des örtlichen kulturellen und gesellschaftlichen Lebens zu fördern. Hierzu hat der Verein das Objekt mit einem langfristigen Mietvertrag von der Stadt Bonn gemietet und dabei eigene Verpflichtungen im Hinblick auf die Nutzung übernommen. Weitere Informationen gibt es im Internet: <https://altes-rathaus-ok.de>

HÜNDGEN

ENTSORGUNG

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb nach § 52 KrW/AbfG

Service von A - Z
Containerdienst • Recycling

Guter Service... nur ein Anruf entfernt!



ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

Swistal-Ollheim Peterstraße 70
Telefon 0 22 55 / 94 30-0 Fax -62
www.huendgen-entsorgung.de · info@huendgen-entsorgung.de

Niederlassung: Bonn Broichstr. 76
Telefon 0228 / 76 99 43-0 Fax -62



Enthüllten das Schild, das alle Beteiligte der Sanierung nennt: (v. r.) Karin Schmitt-Promny (LVR), Bezirksbürgermeister Guido Pfeiffer und Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann (NRW-Stiftung). Fotos: Sascha Engst/Bundestadt Bonn

Buchhalter oder Steuerfachkraft (w/m/d)

3- oder 4-Tage Woche - Teilzeit

In kleinere Kanzlei mit nur zuverlässigen und freundlichen Mandaten gesucht.

Auch unser Bürohund freut sich auf Ihre Bewerbung.

Rosi Leineweber · Steuerberaterin · Oberstr. 102 b · 53844 Troisdorf-Bergheim
02 28 / 945 888 1 · info@leineweber.info · www.Leineweber.info

Start in die neue Spielzeit

Abwechslungsreiches und vielseitiges Programm im Pantheon



Hans Gerzlich ist überrascht. Er hat sich jünger in Erinnerung. Foto: pt

Beuel. Am 21. August startet das Bonner Kleinkunst- und Musiktheater Pantheon an der Siegburger Straße 42 in Beuel seine neue, vielfältige Spielzeit mit fast täglich wechselnden Programmpunkten. Bis zum Jahresende werden fast 100 verschiedene Vorstellungen und Konzerte angeboten, darunter Comedy, Kabarett, Lesungen, Chansons, Slam-Poetry, Gastspiele

des Bonner Beethovenfestes, ein Gedankenleser, eine Kinder-A cappella-Show und das Jubiläum des beliebten Bonner Rudsingens. Gleich zu Beginn am 21. August gibt es eine bereits ausverkaufte Geburtstagsshow, denn der Comedy-Waschsalon „Nightwash“ feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einer „Birthday-Tour“ und macht dabei auch im



„Jean Faure et son Orchestre“ unterhalten mit französischen Hits der 50er- bis 80er-Jahre. Foto: pt

Pantheon Station. Wer keine Karten mehr bekommen hat, kann am 16. November „Nightwash Live“ mit neuem Line-Up erneut im Pantheon erleben. Die „LitArena“ (22. August um 20 Uhr), organisiert von Studenten der Fachschaften Germanistik, Komparatistik und Skandinavistik, bietet bei freiem Eintritt kreativen Köpfen die Möglichkeit, ihre selbst geschriebenen Texte, egal ob in Form von Geschichten, Gedichten oder Liedern auf der Bühne vorzutragen und sich zwanglos und frei zu entfalten. Den Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt, Den vergangenen Südfankreich- oder Bretagne-Urlaub kann man sich am 29. August zumindest musikalisch noch

einmal genießerisch in Erinnerung rufen, denn Jean Faure und sein Orchestre interpretieren feinfühlig im Pantheon „Les Grands Succès“ - die schönsten französischen Hits der 50er-, 60er-, 70er- und 80er-Jahre. Ein sprachlich gewitztes und unterhaltsames Kabarettprogramm übers Älterwerden ist das neue Solo „Ich hatte mich jünger in Erinnerung - Ein Best Ager in der Blüte des Verfalls“ von Hans Gerzlich, mit dem dieser am 31. August seine Bonnpremiere feiert. Infos auch zum weiteren Spielzeitprogramm im gemütlichen und angenehm klimatisierten Kleinkunsttempel sowie auch Onlinetickets gibt es unter www.pantheon.de. wm

Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

Seit über

50

Jahren

Sommer-Aktion

5%

auf den EK
bis zum 29.08.25

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards

Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

Termine

Sonntag, 20. Juli

14 Uhr - Beuel: Die Bonner Sonnenseite

Im 19. Jhdt. wurde aus dem Fischerdorf Beuel die Wäschestadt am Rhein. Seit der Wende zum 20. Jhdt. wurden die ungeliebten Industriebetriebe aus Bonn ins „arme“ rechtsrheinische Beuel umgesiedelt. Beuel kann auf eine spannende Industriegeschichte

zurückblicken. Wir bieten einen Tapetenwechsel der besonderen Art und einen winzigen kulinarischen Höhepunkt, made in Beuel. Treffpunkt: An der Kennedybrücke in Beuel, vor dem Lokal Rheinlust (Rheinseite)

Dauer: ca. 2 Stunden
Beitrag: 12 / 10 Euro
StattReisen Bonn erleben e. V.

Kölsche Canzoni im Heimatmuseum

Verbindungen zwischen rheinischem und italienischem Liedgut?

Beuel. Es ist wieder so weit: Am Donnerstag, 24. Juli, um 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) präsentiert das Musikerduo „BastaLaPasta“ sein kölsch-italienisches Mitsingprogramm Kölsche Canzoni - live und Open Air. Unter dem Motto „Loss mer Az-zurro singe“ wird der lauschige Innenhof des Beueler Heimatmuseums zur stimmungsvollen italienischen Piazza. Die beiden Beueler Musiker enthüllen dabei augenzwinkernd Verbindungen zwischen rheinischem Liedgut und der Musica italiana, die wunderbar miteinander harmonieren. Wer hätte nämlich gedacht, dass der italienische Welthit „Volare“ in Wahrheit in einem Kölner Brauhaus komponiert wurde und im Original „Roulade“ heißt? Und der Clou: Das Publikum singt die bekannten Melodien mit neuen Texten in beiden Sprachen problemlos mit! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitsingen schon! Liedhefte gibt es dazu. Dem Anlass entsprechend werden rheinisch-italienische Häppchen



„BastaLaPasta“ (v. l.) Bernd Müller und Gregor Kess bei einem Auftritt im Beueler Heimatmuseum. Foto: pr

gereicht und es gibt Vino sowie Acqua Minerale. Der Eintritt ist frei, um eine Spende vor Ort wird gebeten. Die Zahl der Plätze ist begrenzt

und die Nachfrage groß. Wer dabei sein möchte, schreibt bitte eine E-Mail an bastalapasta@gmx.de mit Namen und Anzahl der gewünschten Plätze. Das Publikum

darf sich auf einen stimmungsvollen musikalischen Sommerabend mit rheinischem Humor und italienischem Temperament freuen. wm

Outdoor-Living – Urlaub Zuhause!

(geregelte Lieferzeiten)

Sonnen- & Wetterschutz

warema prime outdoor living experte



Ihr Spezialist für Wetterschutz

E.U.R.E. Markisen-und Rollladen Center e. K.
Im Mühlenbruch 10
53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 / 70 08 74
info@eure-center.de
www.eure-center.de



WAREMA Produkte für Outdoor-Living – ab sofort mit 5 Jahren Garantie (optional 10 Jahre) und Vorort-Service



Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung möglichst mit Termin um Wartezeiten zu vermeiden. Telefonisch oder online unter: www.eure-center.de/terminvergabe

Karneval in Holzlar: Max I. und Veronika I. bilden das neue Kinderprinzenpaar

Auf dem Sommerfest der Holzlarer und Hoholzer Vereine wurden am vergangenen Wochenende die neuen Tollitäten für die Session 2025/2026 gewählt. Mit **Max I.** (Mihelis) und **Veronika I.** (Ischutin) stehen zwei junge Tollitäten in den Startlöchern. Beide sind 12 Jahre jung und bringen reichlich Energie und gute Laune mit, um den Karneval im Veedel zu regieren. Unterstützt werden sie dabei von ihren Pagen, dem 10-jährigen **Erik** (Rehfeld) und der 8-jährigen **Sunny** (Kania). Alle vier stammen aus Holzlar und freuen sich schon jetzt auf ihre gemeinsamen Auftritte in der kommenden Session.

Veronika I. ist im Karneval keine Unbekannte: Sie war im vergangenen Jahr als Pagine aktiv und kennt das närrische Treiben aus nächster Nähe. Nun übernimmt sie gemeinsam mit Max I. die Hauptrolle. Beide überzeugten bei der Wahl durch ihre Begeisterung und Freude am Karneval. Mit dem Motto „**Unser Kinderprinzenpaar ist unser Ass, un sorgt en Holzlar för ganz vill Spass**“ versprechen sie eine Session voller Lebensfreude und jecker Highlights. Der Festausschuss Veedelszoch Holzlar e. V. freut sich über das neue

jecke Quartett an der Spitze des Kinderkarnevals und ist bereits mitten in den Vorbereitungen für die kommende Session. Neben zahlreichen Auftritten stehen natürlich auch wieder die **Proklamation am 8. November** und der **Veedelszoch am 14. Februar 2026** auf dem Programm.

Die Wahl des neuen Kinderprinzenpaares fand am Wochenende im Rahmen des traditionellen Sommerfests auf der Kirchwiese in Holzlar statt. Auch in diesem Jahr beteiligten sich viele Ortsvereine mit eigenen Ständen. Trotz Regen am Sonntag war das Fest gut besucht - besonders der sonnige Samstag sorgte für gute Stimmung. Das Angebot reichte von Hüpfburgen über Entenangeln bis hin zu Zuckerwatte, Losverkauf, Glücksrad und noch einiges mehr. Alle Infos zum neuen Kinderprinzenpaar, den geplanten Veranstaltungen und wie man selbst mitmachen kann, finden sich auf der Website des Festausschusses: www.festausschuss-holzlar.de. Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an: info@festausschuss-holzlar.de.

Mit karnevalistischen Grüßen
Ansgar Meyer - 1. Vorsitzender



von links nach rechts 1. Reihe: Page Erik Rehfeld, Prinz Max I. Mihelis, Prinzessin Veronika I. Ischutin, Pagine Sunny Kania. Dahinter: 1. Vorsitzender Festausschuss Veedelszoch Ansgar Meyer, Adjutantinnen Wencke Leske

AWO Wandertreff

Die AWO Beuel veranstaltet in Zusammenarbeit mit NaturFreunden Bonn e.V. am **26. Juli** den monatlichen Wandertreff. Mitmachen kann jeder, der Spaß an der Bewegung in der Natur hat. Wanderziele finden wir in der Umge-

bung von Bonn z. B. Siebengebirge.

Treffpunkt: Beuel Bahnhof, 9:30 Uhr bitte pünktlich!

Weitere Infos unter:

ppraths@gmx.net

Eine besondere Anmeldung ist nicht erforderlich!

Unterwegs in Beuel

Viele Themen, viele Fragen: Bahn-sanierungen und Verkehrsprojekte in und um Beuel, Wohnen in Beuel, Stadtteile stärken, Straßen aufwerten, Herausforderungen für den Einzelhandel. Rainer Bohnet, stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Ge-

werkschaftsbundes in der Region Bonn/Rhein-Sieg, steht am Freitag, 15. August, zwischen 18 und 20 Uhr Rede und Antwort. Diskutieren Sie mit uns in gemütlicher Runde in der Bücherei St. Josef und Paulus, An St. Josef 19b. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Kanalbauarbeiten in der Friedenstraße

Das Tiefbauamt der Bundesstadt Bonn muss den Abwasserkanal auf der Friedenstraße zwischen Karmeliterstraße und Marktstraße in Pützchen/Bechlinghoven (Stadtbezirk Beuel) sanieren. Die Bauarbeiten begannen am Montag, 14. Juli.

In einem ersten Schritt werden die Schachtbauwerke und Sinkkästen (Gullys) mit den dazugehörigen Anschlussleitungen erneuert. Die Arbeiten sollen bis Ende der Sommerferien abgeschlossen sein. In einem zweiten Bauabschnitt wird der eigentliche Kanal unterirdisch mit einem

sogenannten Inliner saniert. Dabei wird ein Schlauch in den vorhandenen Abwasserkanal eingezogen. Diese Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich in den Herbstferien erfolgen.

Mit Baustart ab 14. Juli wird es zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen, da die Friedenstraße im angegebenen Abschnitt voll gesperrt werden muss. Entsprechende Umleitungen werden ausgeschildert, Anlieger*innen werden ihre Grundstücke erreichen können.

Die Baukosten betragen etwa 315.000 Euro.

Sechstes Holzlarer Weinfest auf dem Georg-Fenninger-Platz

Unter dem Motto „Nach fünf Jahren im Herbst jetzt den Sommer genießen!“ findet das sechste Holzlarer Weinfest nun im August statt. Am Freitag, 15. August, ab 16 Uhr und Samstag, 16. August, ab 14 Uhr lädt der Bürgerverein Kohlkaul e. V. zu dem beliebten Fest auf dem Georg-Fenninger-Platz (ehemals Kohlkauler Platz) in Kohlkaul ein. Auf die Besucherinnen und Besucher warten aus-

gewählte Weine aus unterschiedlichen Anbaugebieten zu erschwinglichen Preisen. Für musikalische Untermalung und das leibliche Wohl ist gesorgt. Unter anderem spielt die B-Five-Bluesband, die bereits mehrfach das Publikum auf dem Platz begeistert hat. Natürlich werden neben dem köstlichen Rebensaft auch andere Getränke wie frisches Kölsch, Pils und selbstverständlich auch

alkoholfreie Drinks angeboten. Kinder dürfen sich ganz besonders auf Samstag von 14 bis 18 Uhr auf eine Bastelaktion, organisiert und betreut von der Kinder- und Jugendabteilung des Kohlkauler Bürgervereins, freuen. Gut behütet unter einem Zeltdach können die Kleinen dort mit Hämmerchen, Nägeln und Fäden kreative Fadenbilder erschaffen. Bereits in den vergangenen Jah-

ren erfreute sich der Holzlarer Weinherbst, der bislang jeweils im September auf dem Platz veranstaltet wurde, großer Beliebtheit. Diese Erfolgsgeschichte möchte der Bürgerverein Kohlkaul e. V. jetzt mit der aus organisatorischen Gründen erforderlichen Verlagerung der Veranstaltung in den Sommermonat August fortsetzen. Der Eintritt ist wie gewohnt frei.

Monatstermine August von StattReisen Bonn erleben e. V.

Freitag, 1. August, 21 Uhr - Mit dem Nachtwächter durch Bonn

Es waren gefährliche Zeiten und keine leichte Aufgabe, die der Nachtwächter in Bonn zu bewältigen hatte, denn neben dem üblichen Gesindel bedrohten im 17. Jahrhundert Krieg, Feuer und Pest die kurfürstliche Residenzstadt. Da brauchte es schon einen hartgesottenen Mann, der eine Ahnung hatte von Tuten und Blasen und der die Stadt des Nachts sicher bewachen konnte. Zu seinen Aufgaben zählte die Bewachung der Mauern und das Schließen der Tore. Auch die Wein-gärten mußten vor Frevlern geschützt werden. Aber mit dem Wolfsturm, dem Maarturm oder gar dem Pranger hatte der Nachtwächter ja genügend Mittel, solchem Treiben ein Ende zu bereiten.

Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

Dauer: ca. 2 Stunden

Beitrag: € 14,- / 12,-

Samstag, 2. August, 14 Uhr - West-Side-Seeing. Die Bonner Weststadt

Kaum ein Stadtteil präsentiert sich so vielseitig wie die Bonner Weststadt. Das beginnt schon bei der Namensfindung: Ist die „Weststadt“ nur eine Verlängerung der Südstadt? Ist es das Baumschulviertel, das Musikerviertel oder die Gegend „irgendwo bei Knauber“? Bei der Führung werden die Teilnehmer sehen, daß alles gleichzeitig in der Weststadt zu finden ist. Und noch viel mehr! Denn auch die „Pauke“, die „Kaiservilla“ und das Iwandhaus, das erste Bonner Studentenwohnheim, ha-

ben ihren Sitz in der Weststadt. Bei der Spurensuche in dem spannenden Stadtteil suchen wir auch die Reste der Hertzschen Klinik und die ehemalige Dienststelle der Bonner Gestapo.

Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/ Ecke Baumschulallee

Dauer: ca. 2 Stunden

Beitrag: € 12,- / 10,-

Samstag, 2. August, 16 Uhr - Brauereien und Bierkultur in Bonn

Unzählige Brauereien in städtischem, privatem und kirchlichem Besitz prägten einst das Bonner Stadtbild und unzählig sind auch die Geschichten, Traditionen und Streitereien um das beste Bier. Schon in den Verordnungen der Bonner Kurfürsten bahnte sich der bis heute andauernde Streit um das Bier aus Köln an, der mit der Kölsch-Konvention 1986 einen vorläufigen Schlusspunkt erreichte. Da liegt es nahe, die Bonner Brauereien und Bierhäuser als ein Teil der Stadtkultur zu erkunden von den Anfängen der Braukunst bis heute. Dazu gehören die Geschichten um Gambrinus, Arnulf und Laurentius ebenso wie die Regeln der Bierbraukunst und die Gründung des Bürgerlichen Brauhauses Bonn, aus dem später die Kurfürsten-Brauerei hervorging. Aber auch von der Wirtin, die als Hexe verbrannt wurde, von bekannten Besitzern und Pächtern und vom Fassbier-Streik der Bonner Gastronomen wird hier die Rede sein.

Da aber die Zeit nicht stehenbleibt, soll bei ein paar Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern auch die Frage erörtert

werden, was denn die Bonner Bierkultur ausmacht, ob auch andere Biere zur hiesigen „Kultur“ gehören und welche Brauereien tatsächlich hier das Sagen haben.

Treffpunkt: Vor dem Bonner Münster, Hauptportal

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Beitrag: € 14,- / 12,-

Getränke auf Selbstzahlerbasis

Samstag, 2. August, 21 Uhr - Mit dem Nachtwächter durch Bonn

Es waren gefährliche Zeiten und keine leichte Aufgabe, die der Nachtwächter in Bonn zu bewältigen hatte, denn neben dem üblichen Gesindel bedrohten im 17. Jahrhundert Krieg, Feuer und Pest die kurfürstliche Residenzstadt. Da brauchte es schon einen hartgesottenen Mann, der eine Ahnung hatte von Tuten und Blasen und der die Stadt des Nachts sicher bewachen konnte. Zu seinen Aufgaben zählte die Bewachung der Mauern und das Schließen der Tore. Auch die Wein-gärten mußten vor Frevlern geschützt werden. Aber mit dem Wolfsturm, dem Maarturm oder gar dem Pranger hatte der Nachtwäch-

ter ja genügend Mittel, solchem Treiben ein Ende zu bereiten.

Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

Dauer: ca. 2 Stunden

Beitrag: € 14,- / 12,-

Sonntag, 3. August, 11 Uhr - Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit

Bonns schönstes Wohnquartier wurde zwischen 1850 und 1910 erbaut. Das Gründerzeitviertel hatte den 2. Weltkrieg nahezu unversehrt überstanden. Weniger glimpflich verlief die Nachkriegszeit bis zur Einführung des Denkmalschutzgesetzes. Dennoch blieb die Südstadt ein in sich geschlossenes Areal gründerzeitlichen Bauens.

Zur Führung gehören auch stadt- und verkehrsplanerische Fragestellungen und die Geschichte der Bewohner des Viertels. Gezeigt werden u.a. die Universitätssternwarte von Schinkel und die Villa des jüdischen Geographen Philippson.

Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/ Ecke Prinz-Albert-Straße

Dauer: ca. 2 Stunden

Beitrag: € 12,- / 10,-



YILDIZ
Garten und Landschaftsbau

- Abbrucharbeiten ■ Erdarbeiten
- Kanalarbeiten ■ Isolierung
- Bepflasterung ■ Terrassen
- Einfahrten ■ Kellertrockenlegung
- Reparaturen aller Art

yildiz-gartengestaltung@t-online.de

Sichern Sie sich jetzt unsere Sommerangebote!

**Auf der Mirz 2 a
53757 St. Augustin
0 22 41 97 66 95**

**Fax: 0 22 41 - 9 38 38 65
Mobil: 01 71 - 4 95 02 50**

Sonntag, 3. August, 14 Uhr - Die Altstadt Königswinter

Die Entwicklung der Königswinterer Altstadt lässt sich an vielen Gebäuden ablesen: Das Mittelalter, die Barockzeit, die Gründerzeit und die Moderne haben markante Spuren hinterlassen. Die Kernzone der Altstadt zeichnet sich heute durch eine erstaunliche Vielzahl denkmalgeschützter Gebäude aus, die mit den wechselvollen Geschichten ihrer einstigen Bewohner verbunden sind. Die Baustruktur ist zudem typisch für die bewegte Kulturgeschichte einer am Rhein gelegenen Stadt.

Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter

Dauer: ca. 2 Stunden

Beitrag: € 10,-

Samstag, 9. August, 12 Uhr - Hauptbahnhof Bonn

Der Bonner Hauptbahnhof war nicht nur viele Jahre der „Große Bahnhof“ für die Bonner Republik, sondern schon seit seiner Entstehung einer der schönsten Bahnhöfe Deutschlands.

Wir erkunden den Bahnhof von allen Seiten, erläutern die Baugeschichte und erklären, wie dieser Verkehrsknoten funktioniert. Wer hält den Betrieb am laufen, woher kommen die Anzeigen, wer gibt die Signale? Welcher Plan läuft eigentlich ab, wenn eine der Rheinschienen gesperrt werden muß? Bei unserer Bahnhofsführung, die wir in Kooperation mit der Deutschen Bahn anbieten, beantworten wir alle diese Fragen..

Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, Infopoint

Dauer: ca. 2 Stunden

Beitrag: € 12,- / 10,-

Samstag, 9. August, 21 Uhr - Mit dem Nachtwächter durch Bonn

Es waren gefährliche Zeiten und keine leichte Aufgabe, die der Nachtwächter in Bonn zu bewältigen hatte, denn neben dem üblichen Gesindel bedrohten im 17. Jahrhundert Krieg, Feuer und Pest die kurfürstliche Residenzstadt. Da brauchte es schon einen hartgesottenen Mann, der eine Ahnung hatte von Tuten und Blasen und der die Stadt des Nachts sicher bewachen konnte.

Zu seinen Aufgaben zählte die Bewachung der Mauern und das Schließen der Tore. Auch die Weingärten mußten vor Frevlern geschützt werden. Aber mit dem Wolfsturm, dem Maarturm oder

gar dem Pranger hatte der Nachtwächter ja genügend Mittel, solchem Treiben ein Ende zu bereiten.

Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

Dauer: ca. 2 Stunden

Beitrag: € 14,- / 12,-

Sonntag, 10. August, 11 Uhr - Citycaching - Die GPS-Tour durch Bonn*

Mit der GPS-Tour „City-caching“ begeben wir uns mal wieder auf neues Gelände, besser gesagt auf neues Stadt-Gebiet. Denn was im Gelände als Geocaching schon Millionen von Fans gefunden hat, können Sie jetzt auch in der Stadt Bonn erleben.

Mit Hilfe modernster Technik gilt es, unbekannte Orte in Bonn zu finden, knifflige Rätsel zu lösen und geheimnisvolle Inschriften zu entschlüsseln. Um die Aufgaben lösen zu können, werden Sie zu Anfang ausführlich in die GPS-Technik eingeführt.

Bringen Sie ruhig ein Mitbringsel für diese Tour mit, denn wir arbeiten mit Micro- und Nano-Caches, die nach alter Cacher-Regel geleert und wieder gefüllt werden sollen.

Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Beitrag: € 14,- / 12,-

*Für diese Tour ist eine Anmeldung auch für Einzelteilnehmer nötig

Sonntag, 10. August, 14 Uhr - Beuel - Die Bonner Sonnenseite

Im 19. Jhd. wurde aus dem Fischerdorf Beuel die Wäschestadt am Rhein. Seit der Wende zum 20. Jhd. wurden die ungeliebten Industriebetriebe aus Bonn ins „arme“ rechtsrheinische Beuel umgesiedelt. Beuel kann auf eine spannende Industriegeschichte zurückblicken. Wir bieten einen Tapetenwechsel der besonderen Art und einen winzigen kulinarischen Höhepunkt, made in Beuel.

Treffpunkt: An der Kennedybrücke in Beuel, vor dem Lokal Rheinlust (Rheinseite)

Dauer: ca. 2 Stunden

Beitrag: € 12,- / 10,-

Sonntag, 10. August, 14 Uhr - Frankreich in Bonn eine Spurensuche

Der Alte Zoll mit seinen Beutekanonen aus dem deutsch-französischen Krieg von 1870/71 sind die auffallendsten Spuren Frankreichs in Bonn. Schon die Gründung

Bonns geht zurück auf römische Truppen, die aus französischen Provinzen an den Rhein kamen. Später waren es französische Architekten, die die Prachtbauten der Kurfürsten errichteten. Sie dominieren bis heute das äußere Stadtbild. Die Tour führt durch die Innenstadt, vorbei an vielen Orten, an denen die Präsenz französischer Kultur, Politik und Wirtschaft deutlich gemacht werden kann. Wir fragen: Welche Straßennamen und Denkmäler, Gebäude und Gebräuche können auf einen französischen Einfluß zurückgeführt werden?

Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung

Dauer: 2 Stunden

Beitrag: € 12,- / 10,-

Freitag, 15. August, 21 Uhr - Mit dem Nachtwächter durch Bonn

Es waren gefährliche Zeiten und keine leichte Aufgabe, die der Nachtwächter in Bonn zu bewältigen hatte, denn neben dem üblichen Gesindel bedrohten im 17. Jahrhundert Krieg, Feuer und Pest die kurfürstliche Residenzstadt. Da brauchte es schon einen hartgesottenen Mann, der eine Ahnung hatte von Tuten und Blasen und der die Stadt des Nachts sicher bewachen konnte.

Zu seinen Aufgaben zählte die Bewachung der Mauern und das Schließen der Tore. Auch die Weingärten mußten vor Frevlern geschützt werden. Aber mit dem Wolfsturm, dem Maarturm oder gar dem Pranger hatte der Nachtwächter ja genügend Mittel, solchem Treiben ein Ende zu bereiten.

Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

Dauer: ca. 2 Stunden

Beitrag: € 14,- / 12,-

Samstag, 16. August, 14 Uhr - Bonn - Residenz der Kurfürsten

Sie waren mächtig, gebildet, fromm und manchmal auch kurios. Die Kurfürsten, die ihre Residenz nach Bonn verlegten und damit Bonn zur Hauptstadt des wohl bedeutendsten Kurfürstentums machten.

Bis heute ist das Stadtbild geprägt von der Kurfürstenzeit und bis heute hat ihr Wirken deutliche Spuren in Bonn hinterlassen: Ob als Erbauer der neuen Schlösser, als Gründer der ersten Universität oder als Förderer der schönen Künste.

Von Joseph Clemens über Cle-

mens August bis hin zum letzten Kurfürsten Max Franz zeigen wir die Orte ihres Wirkens und erzählen von den Besonderheiten und Kuriositäten, wie etwa vom Verbleib der Leiche des Kurfürsten Clemens August. Aber auch vom ausgefeilten Hofzeremoniell der Kurfürsten, von dem die Bonner noch lange nach der Kurfürstenzeit schwärmten.

Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz

Dauer: ca. 2 Stunden

Beitrag: € 12,- / 10,-

Samstag, 16. August, 14 Uhr - Briten in Bonn

Natürlich sind Briten hier!

Und zwar recht oft und immer wieder, und jedes Mal gaben Sie Anlaß zu vielen, vielen Geschichten in Bonn. Ob als Künstler, Soldaten oder Studenten, ob auf Adelsreisen oder als Spione: Immer war die „Small Town In Germany“ ein Thema für die Briten - und die Briten ein Thema für die Bonner.

Weshalb war Queen Victoria „not amused“ während ihres Bonn-Besuchs im Jahr 1845?

Warum berichteten die englischen Reiseführer so ausführlich über „german beds“. Und warum konnte die Affäre Macdonald so eskalieren?

Wir erzählen von diplomatischen Missionen und davon, warum die Bonner Universität ein Anziehungspunkt für englische Gelehrte war; von der englischen „Kolonie“ in Bonn und auch von jenen Zeiten, in denen Briten als Besatzer in Bonn einmarschierten.

Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Markt

Dauer: ca. 2 Stunden

Beitrag: € 12,- / 10,-

Samstag, 16. August, 21 Uhr - Mit dem Nachtwächter durch Bonn

Es waren gefährliche Zeiten und keine leichte Aufgabe, die der Nachtwächter in Bonn zu bewältigen hatte, denn neben dem üblichen Gesindel bedrohten im 17. Jahrhundert Krieg, Feuer und Pest die kurfürstliche Residenzstadt. Da brauchte es schon einen hartgesottenen Mann, der eine Ahnung hatte von Tuten und Blasen und der die Stadt des Nachts sicher bewachen konnte.

Zu seinen Aufgaben zählte die Bewachung der Mauern und das Schließen der Tore. Auch die Weingärten mußten vor Frevlern ge-

schützt werden. Aber mit dem Wolfsturm, dem Maarturm oder gar dem Pranger hatte der Nachtwächter ja genügend Mittel, solchem Treiben ein Ende zu bereiten.

Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasertufer

Dauer: ca. 2 Stunden

Beitrag: € 14,- / 12,-

Sonntag, 17. August, 11 Uhr - Radtour: Bürgerliche Traumschlösser

Erkundet werden die linksrheinischen Sommersitze des wohlhabenden Großbürgertums, die in traumhafter Lage im letzten Jahrhundert erbaut wurden. Heiter, melancholisch, tragisch, ja bisweilen dramatisch ist die Geschichte ihrer Bewohner, über die einiges zu erfahren sein wird. Es stehen verschiedene Villen auf dem Programm: u. a. das Haus Carstanjen, die Villa des jüdischen Bankiers Cahn und die tragikumbene Villa Genienaue.

Treffpunkt: Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

Strecke: ca. 20 km

Dauer: ca. 4-5 Stunden

Beitrag: € 14,- / 12,-

Sonntag, 17. August, 14 Uhr - Spionage in Bonn*

50 Jahre sind genug, dachten sich die beiden ehemaligen Geheimdienstler der Hauptverwaltung Aufklärung (HVA), und veröffentlichten alle Namen der in Bonn tätigen Spione. Heißes Material brachten sie zu Papier, wie die beiden sehr bald erkennen mußten, denn schon in der Forschungsphase gab es Versuche von inter-

essierter Seite, das Erscheinen des Dossiers zu verhindern.

Die Autoren waren sich über die Brisanz ihrer Arbeit durchaus im klaren, denn das umfangreiche Werk sollte auch die letzten Geheimnisse der Spionage in Bonn lüften. Daher wurde das Manuskript dem StattReisen-Büro als der dafür zuständigen Stelle übermittelt.

Unglaublich, aber wahr: Das Manuskript ging verloren und nur Bruchstücke der heißen Ware kamen im StattReisen-Büro an. Jedermann wird verstehen, daß dieser Zustand nicht andauern kann: Die Papiere müssen wieder her. Wie gut, daß es da noch einige alte Bekannte gibt. Eine Jagd durch Bonn beginnt, bei der Sie sich in die Welt der Spionage begeben und manche Überraschung erleben. Wir setzen Sie auf eine heiße Fährte und dabei begegnen Sie merkwürdigen Gestalten. Es gilt also, mit Hilfe der befreundeten Dienste Treffpunkte, Wirkungsorte und tote Briefkästen der Schnüffler aufzusuchen, um auf die Spur der Dokumente zu kommen.

Diese Suche ist nichts für Einzelkämpfer. Da braucht es ein eingespieltes Team, das sich blind aufeinander verlassen kann.

Konspirativer Treffpunkt:

Café Müller-Langhardt am Markt
Der Tip kostet Sie eine Kleinigkeit, und zwar in kleinen, nicht-numerierten Scheinen:

Beitrag: € 26,- / 22,-

Dauer: ca. 2,5 Stunden

*Für die Spionagetour ist eine

Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 17. August, 14 Uhr - Spurensuche im ehem. Regierungsviertel

Mit dem Umzug des Bundestages nach Berlin wurde das Ende einer Epoche eingeleitet. Nun gilt es, zu resümieren, wie sich das Regierungsviertel in der Gronau in der Zeit der Bonner Republik entwickelt hat. Welche alten Gebäude fielen neuen Planungen zum Opfer, was wurde verwirklicht und was blieb bis zuletzt als Idee auf dem Papier? Was ist baulich von historischem Wert und welche Bausünden hinterläßt „der Bund“ in Bonn? Bei dem Gang rücken auch wieder die alten Villen ins Licht (Villa Spiritus, Villa Prieger), die bisher im Schatten der berühmten Regierungsgebäude Villa Hammerschmidt und Palais Schaumburg standen.

Treffpunkt: Vor dem Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee/Ecke Zweite Fährgasse

Dauer: ca. 2 Stunden

Beitrag: € 12,- / 10,-

Samstag, 23. August, 14 Uhr - Der Drachenfels

Für den mittelalterlichen Bau des Kölner Domes wurden fast ausschließlich die Steine des Drachenfels benutzt. Wir folgen den Spuren der Steinhauer, Romantiker und Dombaumeister und suchen die Orte der Steinbrüche und die Domkaule auf.

Zwischenzeitlich nutzen wir die neuzeitliche Drachenfelsbahn. Auf dem Gipfel können wir den Blick bis zum Kölner Dom genießen.

Treffpunkt: Siebengebirgsmuse-

um, Kellerstr. 16, Königswinter

Dauer: ca. 3-4 Stunden

Strecke: ca. 6 km, teilw. steiler Auf- und Abstieg

Beitrag: 12,- €

Samstag, 23. August, 21 Uhr - Mit dem Nachtwächter durch Bonn

Es waren gefährliche Zeiten und keine leichte Aufgabe, die der Nachtwächter in Bonn zu bewältigen hatte, denn neben dem üblichen Gesindel bedrohten im 17. Jahrhundert Krieg, Feuer und Pest die kurfürstliche Residenzstadt. Da brauchte es schon einen hartgesottenen Mann, der eine Ahnung hatte von Tuten und Blasen und der die Stadt des Nachts sicher bewachen konnte.

Zu seinen Aufgaben zählte die Bewachung der Mauern und das Schließen der Tore. Auch die Weinärten mußten vor Frevlern geschützt werden. Aber mit dem Wolfsturm, dem Maarturm oder gar dem Pranger hatte der Nachtwächter ja genügend Mittel, solchem Treiben ein Ende zu bereiten.

Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasertufer

Dauer: ca. 2 Stunden

Beitrag: € 14,- / 12,-

Sonntag, 24. August, 11 Uhr - Himmel und Ääd - Kulinarischer Rundgang

Auf den Spuren der Armen und Reichen bewegen wir uns in der Geschichte der Bonner Eß- und Trinkkultur. Beeindruckend sind die Festessen der Wohlhabenden, karg die Ernährung der Bedürftigen. Neben Kneipengeschichte(n) erfahren Sie auch, was in Bonn

FIAT-WOHNMOBIL-SERVICE

mit Garantiewerksarbeiten!

Ihre Werkstatt für den

Bonn/Rhein-Sieg-Kreis!

Servicepartner für Wohnmobile aller Marken

Autohaus Moll

GmbH & Co. KG

Dollendorfer Straße 365 · 53639 Königswinter

Telefon 02244-92510 · info@fiatmoll.com

www.moll-auto.de · www.wohnmobil-servicepoint.de



Moll

FIAT

SERVICE

FIAT

SERVICE

Wir in Beuel | 21. Jahrgang | Nr. 14 | Freitag, 18. Juli 2025 | Kw 29 | Rautenberg Media

13

auf den Tisch kommt. Wir werden unterwegs kulinarische Kostproben der Region probieren.
Treffpunkt: Vor dem Alten Rathaus, Markt
Dauer: ca. 2 Stunden
Beitrag: € 14,- / 12,-
Sonntag, 24. August, 14 Uhr - Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99 - Die total verrückte Innenstadt-Führung
Es ist schon verrückt, was man in der Bonner Innenstadt so alles vorfindet: Einen Bahnsteig 11 ohne Gleise und einen U-Bahn-Schacht, in dem man eine Straßenbahn vergessen hat. Verrückt auch, ein Geschäftshaus in der Stadt zu bauen, ohne die Grund-

stücke dafür zu haben, und ebenso verrückt war die Idee, eine breite Allee durch die historische Altstadt zu legen. Der Streit um das höchste Gebäude am Markt hat die Bonner schon ganz schön verrückt gemacht. Warum wurde eigentlich das Sterntor verrückt und wer hat die berühmte Litfaßsäule am Marktplatz verrückt? Ist es etwa normal, daß die U-Bahn mitten in der Stadt auftaucht und dass der Friedensplatz keinen Frieden stiften kann?
Auch im Stadthaus könnte man wohl manchmal verrückt werden, wenn es das Amt 99 nicht gäbe...
Treffpunkt: Poststr. / Ecke Maxilianstr., gegenüber dem Haupt-

bahnhof
Dauer: ca. 2 Stunden
Beitrag: € 12,- / 10,-
Freitag, 29. August, 18 Uhr - Tour d'amour
Liebesgeschichten aus Bonn
Bonn war und ist ein Ort zum Verlieben: Von Liebe, Leiden, Lust und Lastern in Bonn erzählt diese Tour d'amour. Schwelgen Sie mit in den Gefühlen von Luigi Pirandello und Jenny Schulze-Lander, erfüllen Sie die Sehnsucht der Prinzessin Viktoria von Preußen nach dem jugendlichen Lebemann Alexander Zoubkoff und erfahren Sie, welche Hindernisse Johanna und Gottfried Kinkel überwinden mußten, um zusammenzufinden.
Treffpunkt: Altes Rathaus, Marktplatz

Dauer: ca. 2 Stunden
Beitrag: € 12,- / 10,-
Samstag, 30. August, 14 Uhr - Bonn-Innenstadt. Auf und unter'm Pflaster
Bei diesem Rundgang gibt's den Durchblick durch die Bonner Innenstadt. Wir durchstreifen den historischen Kern der Stadt und bewegen uns dabei auf dem für die City so charakteristischen Bonner Pflaster. Wir stellen die Universität vor und den Hauptbahnhof. Wir besuchen den Hofgarten, den Ort der größten Friedensdemonstration der alten Bundesrepublik. Wir erzählen vom Schicksal der jüdischen Gemeinde und der Synagoge und von der Geschichte des Arbeiterviertels „De Kuhl“. Und Sie erfahren, was unter'm Bonner Pflaster verborgen liegt. Natürlich gibt es immer wieder Neues aus der Bonner Kommunalpolitik.
Treffpunkt: Vor dem Hauptbahnhof, Poststr./Ecke Maximilianstr.

Dauer: ca. 2 Stunden
Beitrag: € 12,- / 10,-
Samstag, 30. August, 20 Uhr - Hexen, Sport und Mordgeschichten
In den dunklen Gassen Bonns hat sich seit Jahrhunderten viel Unheimliches zugetragen - davon zeugen die alten Geschichten und

die Werke von Schriftstellern wie Hanns Heinz Ewers oder John le Carré.
Doch sind die Geschichten lediglich eine Ausgeburt künstlerischer Phantasie? Keineswegs! Wir werden eine Reise in längst vergangene Zeiten wagen, als in Bonn noch Hexen verbrannt wurden und als der Dreifach-Mörder Adolph Moll zum Schafott geführt wurde. Dabei wollen wir jene zu Wort kommen lassen, die zugegen waren, als die Scheiterhaufen loderten und das Fallbeil herniedersauste... Wir erzählen von den schaurigen Methoden, mit denen psychisch Kranke behandelt wurden und von der unbekannten, gruseligen Seite der Rheinromantik. Wir werden zu Augenzeugen des schrecklichen Feuers, das einst das kurfürstliche Schloß in Schutt und Asche legte. Und wir hören von Franz Buirmann, dem gnadenlosen „Hexenkommissar“ und seinem Gegenspieler, dem Schöffen Hermann Löher.
Also folgen Sie uns in die engen Gassen Bonns, in denen sich auch heute noch Unheimliches ereignet!

Treffpunkt: Vor dem Hauptportal Bonner Münster
Dauer: ca. 2 Stunden
Beitrag: € 12,- / 10,-
Samstag, 30. August, 21 Uhr - Mit dem Nachtwächter durch Bonn
Es waren gefährliche Zeiten und keine leichte Aufgabe, die der Nachtwächter in Bonn zu bewältigen hatte, denn neben dem üblichen Gesindel bedrohten im 17. Jahrhundert Krieg, Feuer und Pest die kurfürstliche Residenzstadt. Da brauchte es schon einen hartgesottenen Mann, der eine Ahnung hatte von Tuten und Blasen und der die Stadt des Nachts sicher bewachen konnte. Zu seinen Aufgaben zählte die Bewachung der Mauern und das Schließen der Tore. Auch die Wein-gärten mußten vor Frevlern ge-

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

WE ARE HIRING...

Mustermann / Musterfrau

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

JOIN OUR TEAM

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

RAUTENBERG
MEDIA

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

14

Wir in Beuel | 21. Jahrgang | Nr. 14 | Freitag, 18. Juli 2025 | Kw 29 | wir-in-beuel.de/e-paper

schützt werden. Aber mit dem Wolfsturm, dem Maarturm oder gar dem Pranger hatte der Nachtwächter ja genügend Mittel, solchem Treiben ein Ende zu bereiten.

Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasertufer

Dauer: ca. 2 Stunden

Beitrag: € 14,- / 12,-

Sonntag, 31. August, 11 Uhr - Bonn in der NS-Zeit

Der Stadtfahrt beschreibt den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Einzelschicksale verdeutlichen die Schrecken der NS-Zeit.

Treffpunkt: Mahnmal auf dem Kaiserplatz

Dauer: 2 - 2,5 Stunden

Beitrag: € 14,- / 12,-

Sonntag, 31. August, 11 Uhr - Sanierung in der Nordstadt - Der Wandel zur „Altstadt“

Die sog. „Altstadt“ (eigentlich Nordstadt) ist mit ca. 9.000 Einwohnern das am dichtesten besiedelte Quartier der Stadt. In den 60er- und 70er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts war das Viertel vom Durchgangsverkehr stark belastet und drohte auch aufgrund städtebaulicher Miß-

stände zu verkommen.

Daher wurde Mitte der 70er Jahre eine umfassende Rahmenplanung erarbeitet. Auf dieser Grundlage wurde das Viertel von 1984 bis 1994 im Rahmen eines Landesprogramms zur Wohnumfeldverbesserung umgestaltet.

Dabei wurden viele unansehnliche Straßen verkehrsberuhigt und neugestaltet, Grünflächen und Spielplätze angelegt, Fassaden restauriert und triste Hinterhöfe in kleine grüne Oasen verwandelt. Doch als 1985 die Heerstraße als erste Straße umgestaltet werden sollte, stieß die Planung zunächst auf Widerstand bei einigen Anwohnern. Es bedurfte großer Anstrengungen und einer intensiven Bürgerbeteiligung, um die die Bewohner davon zu überzeugen, daß die geplanten Maßnahmen das Viertel nachhaltig verbessern könnten. Niemand konnte sich vorstellen, daß die Heerstraße mit ihrer Kirschblüte im Internet einmal zu einer der zehn schönsten Straßen der Welt gewählt werden würde und das Viertel jährlich zu einem touristischen Anziehungspunkt würde. Führung mit der Stadtplanerin Brigitte Denkel.

Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breitestraße

Dauer: ca. 2 Stunden

Beitrag: € 12,- / 10,-

Sonntag, 31. August, 14 Uhr - Citycaching - Die GPS-Tour durch Bonn*

Mit der GPS-Tour „City-caching“ begeben wir uns mal wieder auf neues Gelände, besser gesagt auf neues Stadt-Gebiet. Denn was im Gelände als Geocaching schon Millionen von Fans gefunden hat, können Sie jetzt auch in der Stadt Bonn erleben.

Mit Hilfe modernster Technik gilt es, unbekannte Orte in Bonn zu finden, knifflige Rätsel zu lösen und geheimnisvolle Inschriften zu

entschlüsseln. Um die Aufgaben lösen zu können, werden Sie zu Anfang ausführlich in die GPS-Technik eingeführt.

Bringen Sie ruhig ein Mitbringsel für diese Tour mit, denn wir arbeiten mit Micro- und Nano-Caches, die nach alter Cacher-Regel geleert und wieder gefüllt werden sollen.

Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Beitrag: € 14,- / 12,-

*Für diese Tour ist eine Anmeldung auch für Einzelteilnehmer nötig

Teil der Langemarckstraße in Oberkassel wird erneuert

Mit Beginn der Sommerferien ab Montag, 14. Juli, lässt das Tiefbauamt der Stadt Bonn die Langemarckstraße im Abschnitt zwischen Königswinterer Straße und dem Stadtbahn-/Straßenbahn-Übergang der SWB in Oberkassel (Stadtbezirk Beuel) instand setzen. Zuerst werden als vorbereitende Maßnahme die Rinnen- und Bordsteinbereiche reguliert sowie Einbauteile wie Schachtabdeckungen angepasst. Im Anschluss erhält die

Straße eine neue Fahrbahn. Für die Arbeiten muss ab Start der Sommerferien eine Vollsperrung für den Kfz-Verkehr und den ÖPNV eingerichtet werden, Rad- und Fußverkehr können die Baustelle passieren. Die erforderlichen Umleitungen werden ausgeschildert.

Die Kosten für die Maßnahme, die vor Ende der Sommerferien abgeschlossen sein soll, belaufen sich auf rund 195.000 Euro.

Outdoor-Living – Urlaub Zuhause!

(geregelte Lieferzeiten)

Sonnen- & Wetterschutz

warema prime outdoor living
platin partner experte



Meisterbetrieb

Reiner Pütz KG



- Tore • Markisen
- Sonnenschutzsysteme
- Fenster/Türen
- Antriebstechnik
- Insektenschutz
- Jalousien
- Sonnensegel
- Steuerungen
- Rollläden
- Wintergartenbeschattung
- Raffstores • Plissees
- Reparaturservice

Ausstellung: E.U.R.E Center

Im Mühlenbruch 10
53639 Königswinter

Tel. (0228) 44 13 16

www.garagentore-puetz.de

mail@garagentore-puetz.de

Zum Besuch unserer Ausstellung bitten wir grundsätzlich um Terminvereinbarung.
Telefonisch oder online unter: www.garagentore-puetz.de/terminvergabe

SPD Beuel informiert

SPD begrüßt den Bau neuer Wohnungen in Geislar

Ein Schritt nach vorn für bezahlbares Wohnen in Beuel

Die SPD Beuel freut sich über den Startschuss für die wohnbauliche Entwicklung der Fläche „Östlich Aurelianastraße“ in Geislar. Der nun gefasste Zielbeschluss schafft die Grundlage für bis zu 175 neue Wohneinheiten - ein wichtiger Beitrag gegen die Bonner Wohnungsnot. „Gerade in Beuel fehlt es an bezahlbarem Wohnraum. Mit diesem Projekt setzen wir ein star-

kes Zeichen für die Menschen, die hier leben oder hierherziehen wollen“, erklären **die SPD-Bezirksverordneten Alexander-Frank Paul und Petra Maur.** Besonders begrüßt die SPD, dass auf den städtischen Flächen bezahlbarer Wohnraum und gemeinschaftliche Wohnprojekte entstehen sollen. Die Fläche liegt am Ortsrand von Geislar und wird bisher landwirt-

schaftlich genutzt. Durch ein städtebauliches Wettbewerbsverfahren soll eine an den Ort angepasste Planung entstehen, bei der auch der Hochwasserschutz berücksichtigt werden soll. Auf Initiative der SPD wurde die Verwaltung zudem beauftragt, zu prüfen, ob ein Supermarkt im Erdgeschoss mit darüber liegendem Wohnraum möglich ist. „Wir setzen uns dafür ein, dass

Beuel ein lebenswerter und vielfältiger Stadtbezirk bleibt - mit Wohnraum für alle Generationen und Einkommensgruppen“, ergänzen **die Stadtverordneten Angelika Esch und Fenja Wittneven-Welter.** Die SPD wird das Verfahren weiterhin engagiert begleiten und sich für eine sozial gerechte Entwicklung stark machen.

Martin Hennicke

Ende: SPD Beuel informiert

Aus der Arbeit der Partei Bürger Bund Bonn e. V.

Zuweisungsquote übererfüllt:

Hohe Kosten für Flüchtlingsunterbringung

Seit Jahren kritisiert der BBB, dass OB Katja Dörner nichts gegen die überhöhte Zuweisung von Flüchtlingen nach Bonn unternommen hat. Die gesetzliche Zuweisungsquote nach dem Flüchtlingsauf-

nahmegesetz war in den Jahren 2023 und 2024 und ist auch im laufenden Jahr durchgängig mit 15-20% übererfüllt, wie die Fraktion von der Verwaltung erfuhr. Das hat auch Auswirkungen auf

die Folgekosten für den städtischen Haushalt. So blieben 2023 bei Aufwendungen in Höhe von 74,2 Mio. Euro nach Abzug aller Erträge, überwiegend Zuweisungen des Landes, unter dem Strich 19,8 Mio. Euro für Unterbringung und Versorgung übrig, für die die Stadt aufkommen musste. 2024 blieben gar 38,5 Mio. Euro zusätzlich bei der Stadt hängen. Der BBB fordert daher, die Erfüllungsquote schnellstmöglich mit den der Stadt möglichen Mitteln mindestens auf 100% zurückzu-

führen und sich endlich viel vehementer für eine realistische Kostenerstattung einzusetzen. Andernfalls kann die Stadt einen gerechten Ausgleich nur über eine entsprechende Begrenzung der Unterkunftskapazitäten erreichen, was in anderen Kommunen insbesondere im Rhein-Sieg-Kreis bereits gängige Praxis zu sein scheint: Prozentual liegt z.B. die aktuelle Quote nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz für Wachtberg bei 91,5 Prozent.

Johannes Schott

Ende: Aus der Arbeit der Partei Bürger Bund Bonn e. V.

www.autohaus-schiffmann.de



Autohaus Schiffmann
GmbH & Co. KG

UNSERE SERVICELEISTUNGEN
IM ÜBERBLICK

-  KLIMAAANLAGENSERVICE
-  VERKAUF VON NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN
-  REIFENSERVICE UND EINLAGERUNG

-  24-STUNDEN-ANNAHME
-  FAHRZEUGREPARATUR/ WARTUNG
-  TÄGLICH TÜV, AUCH SAMSTAGS
-  KOSTENLOSER HOL- UND BRINGSERVICE

Ford Schiffmann · Kölnstraße 333 · 53117 Bonn
Telefon 0228 55589-0 · Fax 0228 678353 · info@ford-schiffmann.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Bad Godesberg
Für einen Kunden suchen wir eine gepflegte 3-Zi.-ETW mit Balkon oder Terrasse, Wohnfläche ab 90 m² und idealerweise einem PKW-Stellplatz.
Preis: offen

Alfter
Nette 3-köpfige Fam. sucht ein kleines EFH, Reihenhaus oder Doppelhaushälfte, auch mit Renovierungsbedarf, Wfl. ca. 140 m² u. mind. Zi. 4.
Preis bis ca. € 400.000,-



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 8 / 92 68 71 91

KIRCHE

Evang. Kirchengemeinde Oberkassel-Königswinter

Veranstaltungen

20. Juli
11 Uhr - Gottesdienst in Oberkassel (Alte Kirche) mit Prädikantin Neuhaus

27. Juli
11 Uhr - Gottesdienst in der Christuskirche Königswinter mit Pfarrer i.R. Schmitz

FVM wächst weiter
Mehr Mitgliedschaften und auch mehr Schiris

Der Fußball-Verband Mittelrhein (FVM) hat auch im Jahr 2024 einen weiterhin beachtlichen Zuwachs bei den Mitgliedschaften erfahren. Der FVM verzeichnet zum Stichtag 1. Januar insgesamt 441.727 Mitgliedschaften. Damit wuchs der siebtgrößte Landesverband im Deutschen Fußball-Bund (DFB) im Kalenderjahr 2024 um 21.973 Mitgliedschaften: ein Plus von 4,97 Prozent im Vergleich zur Vorjahreserhebung mit 419.754 Mitgliedschaften.

Im Spielbetrieb sind nunmehr 152.929 Erwachsene, Jugendliche und Kinder aktiv. 2023 waren es 147.787. Die Zahl der aktiven Mitgliedschaften hat sich damit im Vergleich zur Vorjahreserhebung um 5.142 (3,36 Prozent) erhöht. Im Gegenzug sank die Zahl an gemeldeten Mannschaften auf 6.332. Im Jahr 2023 waren es noch 6.523 Teams (minus 3,02 Prozent). Erwachsene, Jugendliche und Kinder aus über 160 unterschiedlichen Nationen spielen im FVM gemeinsam Fußball und zeigen die Vielfältigkeit auf den Fußballplätzen.

Die weiteren Zuwächse setzen sich aus den im Freizeit- und Breitensport aktiven sowie den passiven Mitgliedschaften zusammen. Bei den aktiven Mitgliedschaften in diesem Bereich steigt die Zahl von 79.160 auf 80.321. Ein Plus von 1.161 Aktiven oder 1,4 Prozent. Deutlich größer war der Zuwachs bei den passiven Mitgliedschaften. Hier stieg die Zahl von 192.807 auf 208.477: ein Plus von 15.670 Mitgliedschaften bzw. 7,5 Prozent.

Die Zahl der aktiven Spielerinnen im FVM-Spielbetrieb und im Freizeit- und Breitensport steigt um 2,7 Prozent auf insgesamt 47.560

Mädchen und Frauen (im Jahr 2023: 46.281). Den höchsten Zuwachs verzeichnet der FVM bei den G-Juniorinnen mit 18 Prozent (126).

Erneut hoher Zuwachs bei den Schiris

Noch positiver ist die Tendenz bei den Unparteiischen. Bei den Schiedsrichter*innen steigt die Zahl der Unparteiischen um 6,57 Prozent auf 2.374 (im Jahr 2023 waren es 2.218). Besonders erfreulich: Bei den Jungschiedsrichter*innen unter 18 Jahren gibt es sogar einen erheblich höheren Zuwachs von 20,3 Prozent. Die Zahl stieg von 531 jungen Unparteiischen im Vergleich zum Vorjahr auf 666.

Bei differenzierter Betrachtung der Zahlen zeigen sich auch regionale Unterschiede in den neun Fußballkreisen des FVM. Der Blick auf die Fußballkreise zeigt, dass der Fußballkreis Aachen im Jahr 2024 mit knapp 6 Prozent am stärksten gewachsen ist (+1.300 aktive Spieler*innen).

„Die beachtliche Steigerung unserer Mitgliedschaften zeigt, dass die Freude am Sport und die Lust auf Fußball bei den Menschen im Verbandsgebiet ungebrochen ist. Besonders erfreulich ist es, dass sich unsere Maßnahmen und Angebote auch in den Mitgliedschaften niederschlagen. Auch die deutliche Steigerung bei den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern ist herausragend“, erklärt FVM-Präsident Christos Katzidis.

„Gleichzeitig brauchen unsere Vereine weiterhin dringend eine gute und bedarfsdeckende Infrastruktur, damit niemand - und insbesondere nicht Kinder und Jugendliche - aufgrund von fehlenden Kapazitäten abgewiesen

werden müssen. Das ist aktuell vor allem in den Ballungsgebieten der Fall. Wir stellen hohe Erwartungen an die Regierung, die nun die Aufgabe innehat, unsere sportpolitischen Forderungen aus dem organisierten Fußball, die die Politik im Koalitionsvertrag verankert hat, umzusetzen, damit das ehrenamtliche Engagement wieder attraktiver wird und die Aktiven, vor allem auch im Kinder- und Jugendbereich, auch bei steigenden Mitgliederzahlen Fußball spielen können. Unser Anspruch ist es, dass jeder Mensch in seiner Nähe sein passendes Fußball-Angebot findet“, so Katzidis weiter.

Hintergrund

Basis der Berechnungen sind die Angaben der ordentlichen FVM-Mitgliedsvereine sowie des Betriebssportverbandes NRW

(insgesamt 1.044 Vereine). Der Fußball-Verband Mittelrhein untermauert mit den Zahlen zu den Entwicklungen seiner Mitgliedschaften seine Stellung als einer der mitgliederstärksten Sportverbände in NRW und als siebtgrößter DFB-Landesverband.

Nicht nur im Fußball-Verband Mittelrhein (FVM) sind die Zahlen äußerst positiv, auch für den Gesamtverband zeigt die aktuelle Statistik positive Entwicklungen. Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat kürzlich die Mitgliederstatistik veröffentlicht, auch hier lässt sich bei den meisten Betrachtungspunkten ein stetiges Wachstum verzeichnen. Die bundesweiten Zahlen finden Interessierte hier: www.dfb.de/news/dfb-mitgliederstatistik-mehr-schiris-mehr-qualifizierte-und-rekord-zum-jubilaeum.



STADTHALLE TROISDORF - SEPTEMBER 2025

// STUNK UNPLUGGED
Tour 2025

AKTION



Freitag, 05.09.25 // 20 Uhr

// ALICE IM WUNDERLAND
nach Lewis Carroll
von Karin Eppler
Westfälisches Landestheater

Familienticket: 15 €



Sonntag, 28.09.25 // 15 Uhr

// NIGHTWASH LIVE!
HAPPY BIRTHDAY TOUR

Comedy at its best!



Freitag, 26.09.25 // 20 Uhr

// ROCK4 PRESENTS QUEEN:
A NIGHT AT THE OPERA

50th Anniversary



Freitag, 07.11.25 // 20 Uhr

Zum Veranstaltungskalender:



www.troisdorf.de/stadthalle-events

Tickets: 02405 40860

www.stadthalle-troisdorf.de



„Götterfunken“ 2025 an das Bonner Münster und die Kreuzkirche

Zum neunten Mal verleihen die BÜRGER FÜR BEETHOVEN ihren Preis „Götterfunken“ an Institutionen, die in besonderer Weise für das Thema Ludwig van Beethoven werben, ohne von ihrer eigentlichen Aufgabenstellung dazu verpflichtet zu sein. Der Vorsitzende der BÜRGER FÜR BEETHOVEN, Stephan Eisel, sagte dazu: „Wir wollen uns mit der Auszeichnung die ermutigen, die auf außergewöhnlichen Wegen den großen Komponisten den Bürgern näherbringen. Bonn wird sich als Beethovenstadt nämlich nur etablieren können, wenn wir dabei ausgetretene Pfade verlassen.“ 2025 wird die Auszeichnung zum ersten Mal an gleich zwei Preisträger vergeben: Sowohl die Katholische Kirchengemeinde St. Martin, zu der das Münster gehört, als auch die Evangelische Kreuzkirchengemeinde stellen nämlich ihre Räume regelmäßig für das Beethovenfest zur Verfügung. Der Projektbeauftragte für den Götterfunken im Vorstand des Beethoven-Vereins, Hans Christoph Pakleppa, sagte dazu: „Der Einsatz der beiden Kirchengemeinden ist preiswürdig, weil sie ihre zentralen Kirchengebäude in

klingende Spielstätten verwandeln. Die zentral positionierte Festivalzentrale vor der Kreuzkirche ermöglicht zudem den barrierefreien und niederschweligen Zugang zu Tickets und Informationen über das Beethovenfest.“ Stadtdechant Msgr. Dr. Markus Hofmann dankte für die Auszeichnung: „Nach der Generalsanierung hat sich das Bonner Münster auch als Spielort diverser Musikfestivals der Stadt etabliert. Meine Freude ist daher sehr groß, dass ich in diesem Sommer erstmalig als Münsterpfarrer zwei Konzerte des Beethovenfests in unserer schönen Basilika hautnah erleben darf. Herzlich danke ich den »BÜRGERN FÜR BEETHOVEN«, dass sie unser Engagement und das der Kreuzkirche für dieses kulturelle Bonner Highlight mit dem »Götterfunken« auszeichnen.“ Dr. Martin Gröger, Pfarrer an der Kreuzkirche, fügte hinzu: „Musik gehört so zur DNA unserer Gemeinde, so wie Beethoven zu Bonn gehört. Dass wir für drei Jahre »Festivalzentrale Kreuzkirche« den Götterfunken erhalten, ist uns eine besondere Freude. Dass wir den Götterfunken gemeinsam

mit der Kirchengemeinde St. Martin (Bonner Münster) bekommen, ist ein starkes Zeichen für die Ökumene.“ Die Preisverleihung fand im Rahmen eines musikalischen Festaktes statt, der mit einem Orgelkonzert in der Münster-Basilika begann. Es spielten der Regional- und Münsterkantor Markus Karas und der Organist der Ev. Kreuzkirche Kirchenmusikdirektor Stefan Horz. Danach überreichten der Vorsitzende der Bürger für Beethoven Stephan Eisel und die Projektleiter Hans Christoph Pakleppa die Auszeichnung stellvertretend an Stadtdechant Hofmann und Kreuzkirchen-Pfarrer Gröger. Den zweiten Teil des musikalischen Festaktes die gestalteten Musikerinnen und Musiker der Kreuzkirche unter der Leitung von

Kirchenmusikdirektorin Karin Freist-Wissing. Die circa 20 cm hohe „Götterfunken“-Stele, die bei den Ausgezeichneten verbleibt, ist jeweils ein Unikat, gestaltet von der freischaffenden Bildhauerin Beate Meffert-Schmengler. Bisherige Preisträger seit 2017 waren die Bonner Polizei, die Stiftung Namen-Jesu-Kirche, der Verein „Kleiner Lernspatz“, die Bäckerei Mauel 1883 GmbH, die Bürgergruppe TaTaTaTa, das Eltern-Kind-Zentrum mit dem Beethoven-Geburtsraum im Universitätsklinikum Bonn, die Brüder Arthur und Victor Abs für ihr Virtual Reality-Spiel BEETHOVEN // OPUS 360 und die Deutsche Bahn für die Gestaltung der Treppenaufgänge im Bonner Hauptbahnhof mit Beethoven-Notenblättern.

Bei Hitze besonders auf Obdachlose achten

Angesichts der heißen Temperaturen ruft die Stadt Bonn Bürgerinnen und Bürger dazu auf, besonders auf bedürftige Personen zu achten und im Notfall Hilfe zu rufen. In den Einrichtungen der Obdachlosenhilfe und an den öffentlichen Trinkbrunnen gibt es kostenlos Wasser. Wohnungslose Menschen sind von den aktuellen heißen Temperaturen einmal mehr betroffen. Die Stadt Bonn bittet darum, auf Menschen zu achten, die im öffentlichen Raum ungeschützt und womöglich nicht selbstbestimmt der Hitze ausgesetzt sind. Das Amt für Soziales und Wohnen rät, diese anzusprechen und zu fragen, ob sie ein Getränk oder Hilfe brauchen. Sind Menschen apathisch oder reagieren kaum, sollte Hilfe gerufen werden, in Notfällen direkt ein Rettungswagen. Auch die Mitarbeitenden der Gemeinsamen Anlaufstelle Bonn-Innenstadt (Wache GABI), Telefon: 0228 77 2388, und des Kommunalen Ordnungsdienstes, 0228 77

3333, sind ansprechbar. Zur Unterstützung bietet der Caritasverband für die Stadt Bonn kostenloses Trinkwasser an einer Zapfstelle am Prälat-Schleich-Haus, an der Pforte des Prälat-Schleich-Hauses sowie in der benachbarten City-Station an. Der Verein für Gefährdetenhilfe ist ebenfalls besonders aufmerksam und bietet über seine Streetworker Trinkwasser an. In der Fachberatungsstelle in der Quantiusstraße 2 wird ebenfalls kostenlos Trinkwasser ausgegeben. Aktuell verteilen auch Mitarbeitende des kommunalen Ordnungsdienstes Wasserflaschen an obdachlose Menschen. Trinkwasser steht auch an den sieben Trinkbrunnen im ganzen Stadtgebiet kostenlos zur Verfügung. Im Stadtbezirk Bonn stehen diese am Markt, Bottlerplatz, Budafokpark und Reuterpark. In Bad Godesberg auf dem Theaterplatz, im Bezirk Hardtberg auf dem Schickshof und in Beuel am Konrad-Adenauer-Platz.



Bonn-Beuel · Beuel Mitte · Bechlinghoven · Geislar · Gielgen · Heidebergen · Hoholz · Holtorf · Holzlar · Kohlkau · Küdinghoven · Limperich · Oberkassel · Pützchen · Ramersdorf · Roleber · Schwarzhof · Ungarten · Vlich · Vlich-Müldorf

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

„Beethoven Bonnensis“ beginnt

Jetzt zum Jugend-Musikwettbewerb anmelden

Bonn. Die „Bürger für Beethoven“ rufen auch in diesem Jahr wieder zu ihrem traditionellen Musikwettbewerb für Jugendliche auf. Wie der Vereinsvorsitzende Stephan Eisel sagte, ist der Wettbewerb, der in diesem Jahr zum 23. Mal stattfindet, wichtiger Teil der Vereinsarbeit: „Den Namen Beethoven Bonnensis haben wir bewusst gewählt, weil Ludwig van Beethoven noch kurz vor seinem Tod Briefe so unterschrieb und damit die Verbindung zu seiner Geburtsstadt unterstrichen hat. Das wollen wir an junge Leute weitergeben.“ Hans Christoph Pakleppa fügte als projektverantwortliches Vorstandsmitglied hinzu: „Besonders an diesem Jugend-Musikwettbewerb ist, dass hier fachübergreifend bewertet wird. So erringen im gleichen Wertungsjahr Vokalistinnen sowie Musiker mit ganz unterschiedlichen Instrumenten die Preise.“

Teilnahmeberechtigt sind junge Musiker*innen, die zum Zeitpunkt des Wettbewerbs im Alter von 13 bis 19 Jahren sind und noch nicht in einer musikalischen Ausbildung stehen. Jungstudierende an Musikhochschulen sind zugelassen, ebenso wer zum Wintersemester 2025/2026 ein Musikstudium beginnt.

Es werden Preise in den Sparten Solo-Wertung, Ensemble-Wertung und Beethoven-Interpretation sowie eine Sonderanerkennung „Neue Musik nach 1945“ vergeben. Die Preise für



Das sind die Gewinner*innen des Jugendwettbewerbs „Beethoven Bonnensis 2024“. Foto: bfb

Solo- bzw. Ensemble-Wertung und Beethoven-Interpretation sind mit je 300 Euro bzw. 600 Euro dotiert und können auch geteilt werden. Der Preis für die Sonderanerkennung beträgt ebenfalls 300 Euro - gestiftet von Susanne Kessel. Mehrfachbeteiligungen in verschiedenen Kategorien mit unterschiedlichen Werken sind möglich. Die Aufnahme eines Beethovenwerkes/-satzes in das Wettbewerbsprogramm ist erwünscht. Der Wettbewerb verläuft in zwei Runden.

Am Wochenende 11./12. Oktober werden im Bonner Klavierhaus Klavins die Teilnehmer für das Konzert der Preisträger ausgewählt. Dieses findet am 15. November um 16 Uhr im Kammermusiksaal des Beethoven-Hauses statt. Die Darbietungen der Teilnehmer werden von einer Fach-Jury unter dem Vorsitz des früheren Geigers im Beethoven Orchester, Robert Ransburg, bewertet.

Anmeldungen zur Teilnahme sind bis zum 22. September bei der Geschäftsstelle der Bürger für Beethoven, Kurfürstenallee 2-3, 53177 Bonn oder per E-Mail an: beethoven-bonnensis@buerger-fuer-

beethoven.de mit dem Betreff „Bonnensis-Wettbewerb 2025“ möglich. Die vollständigen Anmeldeunterlagen und Wettbewerbsbedingungen finden Sie unter www.buerger-fuer-beethoven.de. wm

DIE WÄRMEPUMPE FUNKTIONIERT AUCH IM ALTBAU.

Mittelalterliches Fachwerk,
60er-Jahre-Einfamilienhaus oder
Reihenhaus aus den Siebzigern?

Den Weg hin zur klimafreundlichen Heizung
stellen Ihnen die Energieexperten der

verbraucherzentrale *Nordrhein-Westfalen*

gerne in einer anbieterneutralen Beratung vor.

Energieagentur
Rhein-Sieg



Ihre Alternative für Bonn! Citroën-Service

Autohaus Schiffmann
GmbH & Co. KG

Kölnstr. 333 • 53117 Bonn
Telefon: (0228) 555 89-0
Fax: (0228) 67 83 53
citroen@auto-schiffmann.de



CITROËN

www.autohaus-schiffmann.de



Fotoausstellung zu Klimaverhandlungen

„Finding Common Ground“

Die südafrikanische Fotografin Kiara Worth hat die Klimaverhandlungen der Vereinten Nationen über ein Jahrzehnt lang begleitet und fotografisch dokumentiert. Ihre Ausstellung „Finding Common Ground“ ist als Teil der Bonner Veranstaltungsreihe „Summer of Change“ von Samstag bis Donnerstag, 5. bis 31. Juli, im Foyer des Bonner Stadthauses, Berliner Platz, zu sehen. In rund 50 Bildern thematisiert die Kiara Worth die Bedeutung des Multilateralismus bei den Kli-

maverhandlungen in Bonn. Damit ermöglicht sie einzigartige Einblicke in das, was die internationale Zusammenarbeit und den Multilateralismus ausmachen: Vielfalt, Transparenz, Inklusivität, Dialog und Zusammenarbeit. Mit Hilfe der Begleittexte sollen die Besucher*innen zum Nachdenken anregt und zu mehr Zusammenarbeit inspiriert werden. Die Stadt Bonn und das UN-Klimasekretariat sind offizielle Partner der Ausstellung. „Summer of Change“-Kulturfes-

tival in Bonn Die Ausstellung ist Teil des „Summer of Change“-Festivals der Bonner Kultureinrichtungen vom 31. Mai bis 27. September. Der „Summer of Change“ ist eine Initiative der Bundesstadt Bonn in Kooperation mit der Bundeskunsthalle und mehr als 30 weiteren Partner*innen. In mehr als 90 Veranstaltungen für alle Altersgruppen präsentieren der Bonner Kulturbereich, wissenschaftliche Organisationen und Vereine aus allen Kulturspar-

ten vielfältige Programme rund um den Themenkomplex der ökologischen Nachhaltigkeit. Ziel ist es, die kreativen Auseinandersetzungen der Kultureinrichtungen mit dieser Thematik für die Bonner Stadtgesellschaft sichtbar zu machen und deren gesellschaftliche Relevanz darzustellen. Dieses Engagement soll sinnvolle und alternative Wege in eine nachhaltige Zukunft weisen. Weitere Informationen zum Kulturfestival unter www.bonn.de/summer-of-change.

Adenauerallee: Markierungsarbeiten beginnen Mitte Juli

Nach finaler Abstimmung der Planung mit Polizei und Bezirksregierung erhält die Adenauerallee in den Sommerferien 2025 ihre neue Fahrbahnmarkierung. Die Markierungsarbeiten auf der etwa zwei Kilometer langen Strecke zwischen Koblenzer Tor und Bundeskanzlerplatz werden Mitte Juli - voraussichtlich im Laufe des Montags, 14. Juli - starten und rund sechs Wochen benötigen. Der Verkehr kann während der Arbeiten weitestgehend weiter in beide Richtungen über die Adenauerallee fließen. Während der Sommerferien herrscht erfahrungsgemäß weniger Verkehr im innerstädtischen Bereich, so dass die Stadtverwaltung von keinen we-

sentlichen Beeinträchtigungen ausgeht. Wie bei allen Markierungsarbeiten spielt die Witterung eine wichtige Rolle für die Einhaltung des Zeitplans. Geplant ist, dass das Aufbringen der dauerhaften Kaltplastik-Markierung Ende August abgeschlossen sein wird. Im Anschluss sollen Verkehrserhebungen als Teil des mindestens zwölfmonatigen Verkehrsversuchs beginnen. Für die Untersuchungen werden in Abstimmung mit der Bezirksregierung datenschutzkonforme Zähl- und Videodetektionsgeräte an der Adenauerallee installiert. Zur Beobachtung und Auswertung der Verkehrsdaten wird die Stadt ein externes Büro beauftragen.

Hintergrund Der Rat der Stadt Bonn hat die Verwaltung im Jahr 2024 damit beauftragt, nach der Fahrbahnsanierung auf der Adenauerallee eine geänderte Verkehrsführung umzusetzen. Die Verwaltung hatte zuvor eine Planung vorgelegt, die sich unter anderem durch einen durchgängigen Radfahrstreifen sowie 20 neue Ladezonen auszeichnet, um mehr Sicherheit für den Radverkehr und mehr Platz für Wirtschaftsverkehre zu schaffen. Nachdem die Polizei im Rahmen des üblichen Anhörungsverfahrens zu mehreren Aspekten Bedenken beziehungsweise Empfehlungen geäußert hat, wurde die Bezirksregierung um Überprü-

fung des Sachverhalts gebeten. Die Bezirksregierung hat daraufhin bestätigt, dass die geplante Markierung umgesetzt werden kann. Gleichzeitig hat sie auf Modifizierungsbedarf und die Notwendigkeit eines mindestens zwölfmonatigen Verkehrsversuchs hingewiesen. Nach Austausch mit der Bezirksregierung, Anpassung der Pläne und finaler Abstimmung mit der Polizei kann die Adenauerallee nun markiert werden. Ausführliche Informationen zu den jüngsten Abstimmungen mit Bezirksregierung und Polizei hat die Stadtverwaltung in einer aktuellen Mitteilungsvorlage im Bonner Ratsinformationssystem veröffentlicht.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

Lokaler geht's nicht.

Satz. Druck. Image.

24/7 online.

Perfekter Drehmoment.

wir^{BEUEL}

www.wir-in-beuel.de

Bonn-Beuel · Beuel Mitte · Bechlinghoven · Geislar · Gielgen · Heidebergen · Hoholz · Holtorf · Holzar · Kohlkaul · Küdinghoven · Limperich · Oberkassel · Pützchen · Ramersdorf · Roleber · Schwarzrhindorf · Ungarten · Vilich · Vilich-Müldorf

MEDIENBERATER

Marco von Ganski

FON02241 260-414

E-MAILm.vonganski@rautenberg.media

20

Wir in Beuel | 21. Jahrgang | Nr. 14 | Freitag, 18. Juli 2025 | Kw 29 | wir-in-beuel.de/e-paper



Oft unbekannt: Fachhochschulreife durch Freiwilligendienst erlangen

Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen - Die Johanniter vom Regionalverband Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen weisen darauf hin, dass ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder der Bundesfreiwilligendienst (BFD) als berufspraktischer Teil zum Erwerb der Fachhochschulreife anerkannt werden kann. Ähnlich einem gelenkten Praktikum kann der Freiwilligendienst, zusammen mit dem passenden Schulabgangszeugnis des Bewerbers, in NRW den Zugang zu einigen Fachhochschulen ermöglichen.

Was bringt ein FSJ?

Heike Nolden, Fachbereichsleiterin Hausnotruf und Menüservice: „Wer bei uns im Menüservice sein FSJ macht, lernt den sozialen Bereich ganz praktisch kennen. Täglicher Kontakt mit Senioren am Telefon schult soziale Kompetenz. Lieferfahrten zu Kunden mit unseren Fahrzeugen verbessert die Fahrpraxis.“ Auch in kaufmännische Tätigkeiten wie Bestellung und Abrechnung bekommen die jungen FSJler einen ersten Einblick.

Mit dem Freiwilligendienst zur Fachhochschulreife

Ein Freiwilliges Soziales Jahr kann zur Orientierung und auch zum Erlangen der Fachhochschulreife ge-



Foto: Paulo dos Santos

nutzt werden. Es kann ein alternativer Weg zu einem späteren Fachhochschulstudium sein. Der Menüservice der Johanniter vom Regionalverband Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen hat für Kurzentschlossene jetzt noch einige Plätze frei. Anfragen unter: **02241 23423-817** oder per E-Mail an: heike.nolden@johanniter.de



WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**

TEAM IT

Systemadministrator (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std.

Du bist/hast eine/n:

- Ausbildung zum Fachinformatiker in Systemintegration/ Berufsausbildung in einem IT-Ausbildungsberuf oder mind. 2-jährige Berufspraxis
- gutes analytisches Verständnis
- serviceorientierte und aufgeschlossene Persönlichkeit
- zielorientierten und eigenverantwortlichen Arbeitsstil

Aufgaben:

als 1st Level Support Anwender (166 Arbeitsplätze):

- Sicherstellung des Betriebes, Infrastruktur: Server, Clientsystemen, Netzwerke, Datenbanken (Microsoft, Ubuntu, MS-SQL)
- Lösung hard-/softwaretechn. Fragen per Telefon/Remote
- Betreuung der virtuellen Serverumgebung aktuell unter Vmware ESXi6.7
- Benutzer- und Rechteverwaltung im Active Directory
- Betreuung im Backup, Recovery und Archivierung
- Lizenzmanagement, regelmäßige IT-Inventur
- Unterstützung bei der Verbesserung der Serviceprozesse, zur Qualitätssicherung und IT-Sicherheit
- Verwaltung der Cloudanbindung MSO365

Wir bieten Dir:

- spannende Aufgaben in innovativem Medienhaus
- wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag, eine leistungsgerechte Vergütung plus Benefits

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM IT

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 01. August 2025
Annahmeschluss ist am:
25.07.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM WIR IN BEUEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
SPD Beuel Martin Henricke
BBB Johannes Schott
Bündnis 90 / Die Grünen Beuel
Christine Keutgen-Plümpe
Junge Union Beuel
Christopher Harms
CDU Stefan Oebel

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bonn-Beuel, Zustellung
ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte
Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende
Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion
wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit
(inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Marco von Ganski
Fon 02241 260-414
m.vonganski@rautenberg.media

REPORTER

Wolfgang Messinger
wm.bn.puetz@gmail.com
VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-in-beuel.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg
Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei
DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...),
WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...),
FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Ilona kauft

Pelze, Lederwaren, Taschen, Schreib-
u. Nähmaschine, Abendgarderobe,
Porzellan, Zinn, Krüge, Puppen, Ölge-
mälde, Trachten, Schmuck, Uhren,
Modeschmuck, Silber, Zahngold, Be-
steck, Militärische usw. Bernstein-
ketten, seriöse Kaufabwicklung, TEL
015787151734

Seriöse Frau sucht

Hörgeräte, Rollator, Pelze, Leder, Ta-
schen, Zinn, Näh- und Schreibmaschi-
nen, Porzellan, Teppiche, Münzen,
Gemälde, Geigen, Armband-, und Ta-
schenuhren, Zahngold, Militaria.
Fr.Schwarz: 0163 2414868

Dienstleistung

Betreuung/Pflege

Erfahrene & qualifizierte Betreuungskraft in Beuel

mit sehr viel Einfühlungsvermögen hilft
Ihnen bei diversen Erledigungen, klei-
nen Arbeiten im Haushalt, begleitet
Sie zum Amt & Arzt und leistet Gesell-
schaft bei Spaziergängen. Tel.: 0177
39 10 613

Land u. Forst

agria Einachser Motormäher & Ersatzteile

Müller Maschinen Troisdorf, 02241-
949090

Rund ums Haus

Gebäudereinigung

!!!Pflege nutzen!!!

Fensterreinigung & Umzüge über Pfl-
geversicherung! 0176 8732 6014 -
BlitzBlank Freitag

Sonstiges

ACHTUNG >>SOMMER-ANGEBOT

<< Steinreinigung incl. Nano-
imprägnierung für Terrasse, Hof,
Garageeinfahrt usw. 5,-€/qm. Abso-
lute Preisgarantie! Weitere Dienstlei-
stungen rund ums Haus auf Anfrage.
Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/
3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,

Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Pelze, Armband-/Ta-
schenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe
alles aus Wohnungsauflösung. Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses Ange-
bot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus
wie z.B. Fliesen legen, Malerar-
beiten, Tapezieren, Badezimmer er-
neuern, Zäune legen, Pflaster erneu-
ern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71
517 34

Familien

ANZEIGENSHOP

geburt12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

UMZÜGE

NAH-FERN-INTERNATIONAL-ÜBERSEE

UMZÜGE DUVE

Tel.: 022 41 / 6 43 13
www.umzuege-duve.de

Verpackung-Montage aller Systeme
Küchenmontage-Änderungen-Lagerung
Komplettservice-Möbelaufzug

GILGEN & CO.GMBH

Möbeltransporte • Spedition • Lagerung

www.gilgen-umzuege.de
Tel. 0 22 41 - 33 77 92

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Rote Seeigel
können bis zu
200 Jahre
alt werden.

Familien ANZEIGENSHOP

Wir trauern uns
am 18.03.2025 in Beuel
um 15:00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS

Der Polterabend am 18.03.2025
in der Paulus Kirche

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO ZWILLING

Wir freuen uns meist über die
Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alena

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

PAULSAUN

Für die wohltuenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegersvaters und Großvaters

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

Modernisierte Maisonette-Wohnung
3 Zim., 125 qm, 2-Parkstellplätze, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
age, komplett möbliert, gut
beschaffen, 2. Etage, 2. Bad, 2. WC
Für 8,99 €

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:

für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Freitag, 18. Juli

Guten Tag Apotheke Bonn Pützchen

Am Weidenbach 31, 53229 Bonn, 0228/9261680

Samstag, 19. Juli

Sonnen-Apotheke

Königswinterer Straße 306, 53227 Bonn, 0228/442135

Sonntag, 20. Juli

Fortuna-Apotheke

Professor-Neu-Allee 29, 53225 Bonn-Beuel, 0228/4298010

Montag, 21. Juli

Kreuzherren-Apotheke

Kreuzherrenstraße 57, 53227 Bonn, 0228/464143

Dienstag, 22. Juli

Falken-Apotheke

Kölustraße 112-114, 53757 Sankt Augustin, 02241/203216

Mittwoch, 23. Juli

Petrus-Apotheke

Bonner Talweg 16, 53113 Bonn, 0228/225170

Donnerstag, 24. Juli

Zedern-Apotheke

Rheinweg 159, 53129 Bonn, 0228/233170

Freitag, 25. Juli

Flora Apotheke

Clemens-August-Straße 42, 53115 Bonn, 0228/222485

Samstag, 26. Juli

Universum-Apotheke

Bertha-von-Suttner-Platz 9, 53111 Bonn, 0228/638455

Sonntag, 27. Juli

Adelheidis-Apotheke

Pützchens Chaussee 179, 53229 Bonn, 0228/482222

Montag, 28. Juli

Apotheke im Medizinischen Zentrum Bonn

Friedensplatz 16, 53111 Bonn, 0228/6884680

Dienstag, 29. Juli

Holzlarer Apotheke

Hauptstraße 56, 53229 Bonn, 0228/481545

Mittwoch, 30. Juli

Kreuz-Apotheke

Königswinterer Straße 673, 53227 Bonn, 0228/441211

Donnerstag, 31. Juli

Apotheke in Stieldorf

Oelinghovener Straße 19, 53639 Königswinter, 02244/3658

Freitag, 1. August

Veedels-Apotheke Bonn-Beuel

Johann-Link-Straße 16, 53225 Bonn-Beuel, 0228/4798700

Samstag, 2. August

Kronen-Apotheke

Königswinterer Straße 622, 53227 Bonn, 0228/443543

Sonntag, 3. August

St. Clemens-Apotheke

Rheindorfer Straße 119, 53225 Bonn-Beuel, 0228/465946

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Kinderärztlicher Bereitschafts-
dienst

St.-Marien-Hospital

0228/2425444

Zahnärztlicher Bereitschafts-
dienst

0180 5986700

linksrheinischer Rhein-Sieg-Kreis

Krankenhaus

Notfallpraxis am Petruskran-

kenhaus Bonn

Konfliktlotsentelefon

Mediation fördern e.V.

0151 59440892

Johanniter-Unfall-Hilfe

Der Ortsverband bietet an:

Sanitätsdienste, ehrenamtli-

che Mitarbeit im Katastro-

phenschutz und Erste-Hilfe-

Ausbildung

0228/627072

www.johanniter-bonn.de

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

- Abscheidertechnik
- Abwassertechnik
- Dichtigkeitsprüfung
- Sanierungen
- Kanal-TV
- Verstopfungsbeseitigung
- Planung & Beratung

Umweltschutz
muss nicht
teuer sein!

ATEC
Frank Bergzog
Waldstr. 8
53757 Sankt Augustin
Tel. 02241 / 8 460 858
Fax 02241 / 8 460 859
ATEC-Bergzog@t-online.de
www.ATEC-Bergzog.de

Ölabscheiderprüfungen
DIN 1999
Kanaldruckprüfungen
DIN EN 1610

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-**
schublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der
Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen
Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

Erfolgreicher 3. Bonner Beethoventag

Über 200 Musiker und mehr als 5.000 Besucher auf dem Bonner Marktplatz

Zum dritten Mal haben die BÜRGER FÜR BEETHOVEN auf dem Bonner Marktplatz einen Beethoventag ausgerichtet. An dem ganztägigen Programm nahmen über 200 Musikerinnen und Musiker teil und es wurden mehr als 5.000 Besucher gezählt. Der Vorsitzende des Beethoven-Vereins Stephan Eisel wertete die Veranstaltung alsollen Erfolg: „Die Vielfalt des musikalischen Angebots hat die Menschen angezogen. Es wäre eigentlich Aufgabe der Stadt, einen solchen jährlichen Beethoventag auszurichten, aber da die Stadtverwaltung hier nicht in Gänge kommt, haben wir die Sache jetzt im dritten Jahr selbst in die Hand genommen. Dabei wurde wieder alles ehrenamt-

lich organisiert und alle Musiker haben auf ein Honorar verzichtet.“ Eröffnet wurde der Tag mit einem Platzkonzert des Sinfonischen Blasorchesters des Kardinal- Frings-Gymnasiums mit über 50 Musikern unter der Leitung von Andreas Berger. Es schlossen sich jeweils ca. 20-minütige Auftritte von Musikerinnen und Musikern unterschiedlichster Stilrichtungen an. Vom Beethoven Orchester Bonn war das Ensemble Mariska van der Sande (Flöte) mit Maria Geißler (Violine), Thomas Plümacher (Viola) und Eva Walcher (Cello) dabei. Von der Oper machte Giorgos Kanaris (Bariton) mit, der am Klavier von Alex Soloway begleitet wird. Klassi-

sche Musik spielen auch die Ensembles Oliver Drechsel (Klavier) / Andreas Herkenrath (Fagott) und Vincent Tang (Violine) / Lea Marie Terzysk (Klavier). Neue Musik war durch die Pianistin Susanne Kessel vertreten. Jazz kam zu Gehör vom Julia Kriegsmann Quartett und der Jazz Band Tobias Mölleken. Die Pianistin Hanna Shybayeva spielt Teile des berühmten Köln-Konzertes von Keith Jarrett, das in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiert. Einen besonderen Akzent setzte auch das Duo Ismael de Barcelona (Flamenco-Gitarre) und Thomas Monnerjahn (Jazz-Gitarre). Paul Hombach steuerte sein Klavier-Kabarett bei, Jörg Manhold begleitet sich am Akkordeon bei

seinen Liedern bönnischer bzw. kölscher Mundart und das Trio Ukraina singt Volkslieder aus der Heimat. Abgeschlossen wurde der Tag mit einem Konzert des Kinder- und Jugendchors des Theaters Bonn und der Leitung von Ekaterina Klewitz). Ergänzt wurde das musikalische Programm durch Kurzinterviews mit Repräsentanten der Stadtgesellschaft wie dem neuen Stadtdechanten Markus Hofmann, Superintendent Dietmar Pistorius, Generalmusikdirektor Dirk Kaftan, IHK-Präsident Stefan Hagen, der Direktorin des Macke-Haus Friederike Voßkamp und der Präsidentin des Festausschusses Bonner Karneval Marlies Stockhorst mit dem des. Bonner Prinzenpaar.

Schaufenster-Wettbewerb

Dekoration mit Bezug auf das Beethovenfest

Bonn. Auch zum Beethovenfest 2025 führen die „Bürger für Beethoven“ wieder einen Schaufensterwettbewerb durch. Gemeinsam rufen Oberbürgermeisterin Katja Dörner, der Intendant des Beethovenfestes, Steven Walter, und der Vorsitzende der Beethovenvereins, Stephan Eisel, zur Teilnahme auf. „Wir freuen uns auf das Fest mit seiner sehr bunten Programmgestaltung und würden uns freuen, wenn sich diese auch bei der Schaufenstergestaltung widerspiegelt.“

Am Wettbewerb, der in diesem Jahr zum 24. Mal stattfindet, können alle Bonner Unternehmen, Geschäfte und Organisationen teilnehmen, die mit ihren Schaufenstern das Stadtbild prägen. Die Fenster sollen in der Zeit des Beethovenfestes (28. August bis 27. September 2025) kreativ und ansprechend dekoriert sein und einen Bezug zu Ludwig van Beethoven oder dem Beethovenfest Bonn, das unter dem Motto „ALLES ULTRA“ steht, erkennen lassen. Dazu sagt der Projektbeauftragte des Wettbewerbs, Frank Wittwer: „Dieses Motto gibt der Kreativität viel Raum und ist ein Signal der Zuversicht und zum Nachdenken.“

In der ersten Wettbewerbsrunde werden die Teilnehmer gebeten, ein



Dieses Fenster der Galeria Kaufhof gewann den Schaufenster-Wettbewerb 2024. Foto: bfb

Foto ihres dekorierten Schaufensters in digitaler Form einzureichen (schaufenster@buerger-fuer-beethoven.de). Einsendeschluss ist der 2. September. Eine unabhängige Jury vergibt die Preise und wählt für die zweite Wettbewerbsrunde aus allen Einsendungen acht Schaufenster aus, die vom Medienpartner des Wettbewerbs, dem regionalen Anzeigenblatt Schaufenster (Blickpunkt/ Wochenblatt für Bonn) in seiner

auflagenstarken Printausgabe sowie online präsentiert werden. Daraus wählen die Leser den Publikumspreis. Von der unabhängigen Jury werden Kreativität, gestalterische Umsetzung und Werbewirksamkeit für das Beethovenfest und die Beethovenstadt Bonn prämiert. Wie jedes Jahr findet die Preisverleihung auf Einladung der Stadt Bonn im Alten Rathaus statt. Dort werden die von den Bürgern für Beethoven gestifteten

„Beethoven-Oscars“ in Gold, Silber und Bronze sowie weitere Preise überreicht. Außerdem werden unter allen Teilnehmern Karten zu Konzerten des Beethovenfestes verlost. Rückfragen sind an den Projektleiter Frank Wittwer zu richten (schaufenster@buerger-fuer-beethoven.de). Die Teilnahmebedingungen zum Wettbewerb und weitere Informationen finden Sie unter www.buerger-fuer-beethoven.de. wm